

**DEVK**  
WENIGER REIN,  
MEHR RAUS.  
DIE DEVK ZUSATZRENTE  
MIT GELD VOM STAAT.  
Wir beraten Sie gerne.  
**Bernd Gehrke**  
Winzener Straße 16 · Harburg  
Tel. (040) 7645586/486  
**Jörg Nienstedt**  
Hauptstraße 29 · Neu Wulmstorf  
Tel. (040) 790902 50  
Mo.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr  
Mo., Di., Do., 14.00 – 17.30 Uhr

# 40. Woche · 53. Jahrgang Sonnabend, 5. Oktober 2002

# DER NEUE RUF

**Fahrräder  
Service  
und Zubehör**



**H H H  
Hanschild**  
Fahrräder, Zubehör u. Service:  
Grenzweg 23a, 21629 Neu Wulmstorf  
(Nähe Rathaus), Telefon 040/7000781  
www.hanschild.zug.de

**Süderelbe · Neu Wulmstorf · Finkenwerder**

**Neuer Ruf Verlagsgesellschaft mbH · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14**

**Cranz**  
  
Heiko Tietze, der 43-jährige Polizei-  
oberkommissar, nahm jetzt seinen  
Dienst im Polizeiposten auf. Ab  
sofort steht er den Cranzer  
Bürgern zur Verfügung.  
**Lesen Sie dazu auf Seite 2**

**Neuenfelde**  
Kämpferisch und diplomatisch setzt sich  
der Organist der Neuenfelder St. Pankrati-  
uskirche, Karl-Bernhardin Kropf, für den  
Erhalt und die Sicherung der berühmten  
Arp-Schnitger-Orgel ein.  
**Mehr Infos auf Seite 4**

**Neugraben**  
  
Eberhard Mannigel, Juwelier  
im Süderelbe Einkaufszentrum,  
äußert sich jetzt mit anderen  
Neugraber Geschäftleuten zur  
Entscheidung der Bebauung  
von NF 65. **Mehr auf Seite 5**

**Finkenwerder**  
Ihr 175-jähriges Jubiläum feierte jetzt die  
Aueschule. Ihr Leiter Martin Kunstreich  
begrüßte zu diesem Anlass viele Gäste und  
Ehemalige aus Vereinen, Verbänden und  
Behörden.  
**Lesen Sie dazu auf Seite 10**

**Airbus darf weiter bauen**

## Kein Baustopp im Mühlenberger Loch



Das Verwaltungsgericht hat entschieden: Die Arbeiten im Mühlenberger Loch dürfen weiter gehen. Foto: Müntz

(pm) **Finkenwerder.** Das Hamburger Verwaltungsgericht hat am Mittwoch ganz überraschend entschieden, dass die Arbeiten im Mühlenberger Loch weiter gehen dürfen. Als Begründung für die Ablehnung des Eilantrags der Kläger aus dem Schutzbündnis für Hamburgs Elbregion hieß es von den fünf Richtern der 15. Kammer, „dass die Interessen an der Fortführung der Bauarbeiten höher zu bewerten sind als die Interessen der Antragsteller an einem Baustopp.“ Ein Baustopp würde bedeuten, hieß es weiter, dass das A 380-Projekt endgültig scheitern würde.

Er hätte zur Folge gehabt, dass Airbus die Arbeiten im Mühlenberger Loch hätte einstellen müssen. Das aber hätte eine großen Verzögerung in der Produktion des A 380 bedeutet. Hintergrund der Klage: Anwohner- besonders in Neuenfelde – fühlen sich durch zunehmenden Fluglärm belästigt. Erst vor drei Wochen

hatte das selbe Gericht den Planfeststellungsbeschluss – die gesetzliche Grundlage zur Erweiterung im Mühlenberger Loch – aufgehoben.

In der Wirtschaftsbehörde zeigte man sich angesichts des sehr engen Terminplans nach diesem Richterspruch erleichtert. In Finkenwerder werden zukünftig Teile des A 380 gebaut. Das soll 2000 Arbeitsplätze im Werk selbst sowie weitere 2000 bei Zulieferbetrieben bringen. Nicht wenige davon sind im Airbus Technologie Park (ATP) auf der Rüschnhalbinsel bereits entstanden.

Auf der 160 Haktar großen Erweiterungsfläche sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Eine erste Werks-halle in der A 380-Rumpfsektion gefertigt werden sollen, steht kurz vor der Fertigstellung. Am 22. Oktober wird bereits Richtfest gefeiert.

Die Kläger hatten indessen schon im Vorfeld angekündigt, notfalls bis vor das Bundesverfassungsgericht zu ziehen.

**Neue Feuerwache für den Elbtunnel**

## Sicherheit ist gewährleistet

(pm) **Hamburg.** Sicherheit wird in der neuen Röhre groß geschrieben. Rauchabzugsklappen im 60-Meter-Abstand, leistungsstarke Turbinen für die Längsbelüftung sowie gut ausgeschilderte Fluchttüren – allerdings nur alle 900 Meter eine – erfüllen die Sicherheitsbestimmungen. Neu sind die Standstreifen, so dass liegende Fahrzeuge in Zukunft nicht mehr zum Verkehrshindernis werden.

Um ganz auf Nummer sicher zu gehen, ist jetzt in Othmarschen in der Holbrookstraße, die Elbtunnel-Feuerwache eingeweiht worden. Der Innensenator Ronald B. Schill sagte aus diesem Anlass: „Den Tunnel so sicher zu machen wie möglich, war immer das Ziel des Senats.“ Die tragischen Tunnelkatastrophen im Ausland hätten dazu geführt, dass für den Elbtunnel die tragfähigsten Sicherheitssysteme entwickelt wurden. Schließlich sei dieser Tunnel der „brandgefährlichste Ort“ Hamburgs, so der Senator. Bedingt durch den zunehmenden Verkehr werde das Sicherheitsrisiko auch weiter steigen. Norbert Kusch, Leiter der Technik- und Umweltwache (F 32) und als solcher auch Leiter der neuen Elbtunnel-Wache, erklärte, warum das so ist.

Rauch bewegt sich mit 4-6 Metern pro Sekunde, versuchte er anschaulich zu schildern, was im Falle eines Brandes geschieht. „Da laufen Sie mal gegen an!“ Genau 35 Einsatzkräfte haben jetzt ihren Dienst in dem Haus genau über der Tunneleinfahrt aufgenommen um einen eventuellen Brand zu bekämpfen und um erste Evakuierungsmaßnahmen einzuleiten. Nicht alle sind jedoch Feuerwehrleute im eigentlichen Sinn, sondern Tunnelbetriebswarte, die der Wache von der Baubehörde zugeordnet wurden. Am 1. Januar 2003 nehmen sie ihren Dienst auf. „Die elf Männer kennen den

Am 28. Oktober ist es soweit: Dann rollt – nach einem Festakt – erstmals der Verkehr durch die neue vierte Elbtunnelröhre. Nach zehn Jahren Planung und sieben Jahren Bauzeit ist auch für die Autofahrer das Licht am Ende des 3,1 Kilometer langen, nicht gekachelten, Tunnels erkennbar. Am 27. Oktober können ihn alle Hamburger zu Fuß erkunden.

Tunnel wie ihre eigene Westentasche“, so Peter Reuter, Leiter des Tiefbauamtes in der Behörde für Bau und Verkehr, denn sie waren bisher in der Tunnelbetriebszentrale beschäftigt. Reuter weiter: „Sie sind das Rückgrat des Wissens.“



Dieter Farrenkopf: Die vierte Röhre ist der sicherste Tunnel überhaupt

Die Wache ist an 365 Tagen rund um die Uhr mit sieben Personen besetzt. Ihnen steht im Bereich der Tunneleinfahrten je ein Löschfahrzeug zur Verfügung, im Tunnel selbst ist kein Fahrzeug stationiert. Außerdem hat die Innenbehörde zwei Motorräder – ausgestattet mit einem Feuerlöscher für den ersten Brandbekämpfer vor Ort – angeschafft sowie zwei Pick-ups. Auch an der Südeinfahrt sind natürlich drei Brandbekämpfer stationiert, so dass von beiden Tunnelenden ein schnelles Eingreifen möglich ist.

Die Erfahrung zeige, dass Brände zumeist ganz klein beginnen, sich dann aber in

Windeseile ausbreiten, erläuterte der Oberbranddirektor Dieter Farrenkopf. Gerade auch bei Unfällen mit Verletzten würden die ersten Minuten entscheidend sein, so der Chef der Hamburger Feuerwehr weiter. Dem zunehmenden



Ronald B. Schill: Bestmögliches Sicherheitskonzept für den Tunnel

Verkehr im Elbtunnel könne man aber mit Gelassenheit entgegensehen, fuhr er fort, weil die neue Feuerwache Teil eines Brandschutzkonzeptes sei, das die vierte Röhre zu einem der

sichersten Tunnel überhaupt mache. Damit sei die Gewähr für einen schnellen und professionellen Einsatz gegeben, betonte Farrenkopf weiter.

Dann setzte er seine Unterschrift unter das Alarmierungskonzept und besiegelte damit die Inbetriebnahme der Wache. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Neuenfelde-Nord stimmte die Hamburg-Hymne an.

In den vergangenen Jahren haben 900 Millionen Fahrzeuge den Tunnel passiert. Sie haben 3000 Unfälle verursacht. Es waren 35.000 Pannen zu verzeichnen und 250 Brände zu löschen. „Größere Brände sind uns zum Glück erspart geblieben“, freute sich Peter Reuter.

Nach dem 28. Oktober müssen die drei alten Röhren saniert werden. Während der nächsten 12 Monate wird daher immer wieder mal eine Röhre oder eine Fahrspur gesperrt sein. Nicht zuletzt auch weil über 3 Kilometer Fahrbahnmarkierung angebracht und die alte Tunneleinfahrt umgestaltet werden muss, sagte Thomas Boomgaard, Leiter der Bauaufsicht für die 4. Elbtunnelröhre. Am Sonntag, 27. Oktober, haben die Hamburger die Möglichkeit, zu Fuß den 4. Elbtunnel kennenzulernen. An den beiden Ein- beziehungsweise Ausfahrten soll es Volksfeststimmung mit Musik sowie Süßigkeiten-, Getränke- und Würstchenbuden geben.

Was fällt Ihnen eigentlich ein?!

Falls es beim Thema Drucksachen nicht soviel sein sollte, schauen Sie doch mal vorbei:

**BOBECK**  
Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg  
Telefon (040) 701 87 08 · Fax (040) 702 50 14  
ISDN (Leonardo)/Modem (040) 701 20 30



Die Tunnelbetriebswarte sind das Rückgrat des Wissens in der neuen Feuerwache des Elbtunnels. Foto: Müntz

**ESCADA**

**Optik Hornung**  
BRILLENMODE · CONTACTLINSEN  
STÄATLICH GEPRÜFTE AUGENOPTIKER UND AUGENOPTIKERMEISTER  
21149 Hamburg · Marktpassage 8 · Tel. 040-702 25 16



LOKALES

# Blaulicht in der Region

## Achtung Autofahrer

### Neßdeich gesperrt

(pm) **Finkenwerder.** In der Zeit vom 7. Oktober, 9 Uhr bis voraussichtlich 10. Oktober wird der Neßdeich wegen Fahrbahninstandsetzungsarbeiten zwischen Rudolf-Kinnow-Allee und Rüschtweg voll gesperrt. Auf den ausgeschlachten Umleitungsstrecken wird es deshalb zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Umleitungsstrecke U 1 Richtung stadtauswärts ist für alle Fahrzeuge befahrbar, die Zufahrt zum Airbus-Werk - Kreetslag 10 - ist frei. Die Umleitungsstrecke U 2 in Richtung stadteinwärts ist für LKW über 3,5 t ab Kreetslag gesperrt. LKW über 3,5 t müssen der ausgeschilderten Umleitungsstrecke U 3 über die Cuxhavener Straße / B 73 folgen.

## Feuer auf dem Balkon

### Schreck in der Morgenstunde

(jl) **Neuwiedenthal.** Am 27. September, um 7.54 Uhr wurde die Polizei zu einem Brand auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses im Stubbenhof gerufen. Die 23-jährige Mieterin der betroffenen Wohnung gab an, dass von einer der höher gelegenen Wohnungen etwas Brennendes auf ihren Balkon geworfen worden war, dass den auf dem Balkon gelagerten Unrat entzündete. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Die Wohnung der Mieterin ist zur Zeit unbewohnbar, da das Kinderzimmer, das unmittelbar neben dem Balkon liegt, durch Löschwasser und Glassplitter Schaden genommen hat.

## Raub in Neuwiedenthal

### Flucht mit der S-Bahn

(jl) **Neuwiedenthal.** Am Freitag, 27. September um 21.50 Uhr fand nach Aussagen eines 45-jährigen Mannes ein Raub auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofes Neuwiedenthal statt. Das Opfer saß stark angetrunken auf einer Bank als sich ihm drei Jugendliche näherten. Auf Nachfrage der Polizei sagte er, dass diese Personen ihm die Geldbörse entwendet haben. Er gab an, dass sich die Jugendlichen zunächst für seine Uhr interessierten. Da er diese aber nicht herausgeben wollte, steckte er sie in die Brusttasche seines Oberalls. Danach forderten die Jugendlichen Geld vom Geschädigten. Als er auch dieses nicht hergeben wollte, griff einer der Jugendlichen in die Brusttasche des Opfers, entnahm die Geldbörse, und raubte 30 bis 50 Euro daraus. Anschließend fuhren die Jugendlichen mit der S-Bahn in Richtung Neugraben weg. Auch eine Zeugin, die den Vorfall beobachtet hatte, fuhr zunächst mit nach Neugraben, rief aber von hier die Polizei. Aufgrund der Nennung der Vornamen zweier Jugendlicher konnten letztlich alle am Raub beteiligten Jugendlichen in Tatortnähe festgenommen werden.

## Polizeioberkommissar bezog Polizeiposten

### Ein Gendarm für Cranz

(jl) **Cranz.** „Wir sind sehr froh und glauben mit Herrn Tietze eine gute Wahl getroffen zu haben“, sagte Carsten Winter, der Dienststellenleiter des Polizeikommissariates 47 in Neugraben, und empfing damit den neuen Stelleninhaber des Polizeipostens Cranz. Der mit diesen Worten willkommen geheißen war Heiko Tietze. Der 43-jährige Polizeioberkommissar steht



Heiko Tietze bezog den Polizeiposten in Cranz.

Foto: Laukeninks

seit 23 Jahren im Polizeidienst. Es ist seiner Aufgeschlossenheit gegenüber allem Neuen zu verdanken, dass er es ist, der in Cranz und Teilen von Neuenfelde zukünftig Recht und Ordnung vertritt. Als er vor einigen Monaten ein Fax in die Hände bekam, auf dem die Stelle auf dem Polizeiposten in Cranz ausgeschrieben war, entschied sich Tietze, „seinen Horizont zu erweitern“ und bewarb sich auf die Stelle. Der erfahrene Polizist, der seinen bisherigen Dienst

Tatsächlich ist es so, dass er selbstverständlich eine Arbeitswoche hat, wie jeder andere Arbeitnehmer auch. Also eine mit einer begrenzten Tagesarbeitszeit. Tatsache ist aber auch, dass sich die Wohnung von Heiko Tietze direkt über seinen Diensträumen befindet und sogar mit ihnen verbunden ist. Allein das ist schon ein Grund, warum Freizeit bei Tietze auch immer etwas mit Arbeit zu tun hat. „Jeder weiß ja, wer hier wohnt. Es gibt zwar eine

Dienstzeit, aber deswegen werden die Menschen, die polizeiliche Hilfe brauchen, trotzdem nachts oder sonntags hier klingeln“, sagte Carsten Winter. „Ich schicke niemanden weg, wenn hier jemand klingelt. Eine gewisse Einsatzbereitschaft muss dabei sein“, sagte der Gendarm von Cranz. Seine Hauptaufgabe wird es zukünftig sein, für die etwa 2.000 Menschen

seines Gebietes Ansprechpartner für polizeiliche Angelegenheiten zu sein. Darüber hinaus wird er all das machen, was seine Kollegen in den größeren Dienststellen auch machen: So ist er auf Einsätzen mit und ohne Peterwagen unterwegs, er wird Ermittlungen bei Vergehen im Straßenverkehr durchführen und er wird als besonders bürgernaher Beamter seine Runden durch Cranz drehen. Sein fester Vorgesetzter ist es, die

Cranzer und die Neuenfelder richtig gut kennen zu lernen. Bis jetzt macht ihm seine neue Aufgabe großen Spaß. Ob Gendarm im Cranz sein Traumjob werden wird, weiß er noch nicht. Er will es in aller Ruhe abwarten.

Jede Woche mittwochs von 17 bis 19 Uhr führt Heiko Tietze eine Bürgersprechstunde durch. Hierzu sind alle eingeladen, die sich ihren neuen Polizisten oder den neu renozierten Polizeiposten oder beides anschauen wollen.

## Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Neu Wulmstorf

### Ein brennender Unterstand

(jl) **Neu Wulmstorf.** In der Nacht des Sonntags, 29. September, gegen 0.30 Uhr wurden die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Neu Wulmstorf zu einer brennenden Parkbank am Bahnhof von Neu Wulmstorf gerufen. Die Feuerwehr rückte mit dem Einsatzleitwagen und dem Tanklöschfahrzeug aus.



Der Unterstand des Kiosk in der Neu Wulmstorfer Bahnhofstraße ist komplett abgebrannt.

Foto: FF Neu Wulmstorf

An der Einsatzstelle angekommen, fanden die Feuerwehrleute aber keine brennende Parkbank vor. Bei Rückfrage in der Einsatzleitstelle stellt sich heraus, dass sich das Feuer hinter dem Kiosk in der Bahnhofstraße befindet. Beim Eintreffen an der richtigen Einsatzstelle fand die Feuerwehr einen Unterstand, der direkt am Haus angebaut war, in voller Ausdehnung

brennend vor. Es wurde sofort mit der Brandbekämpfung von außen begonnen. Zusätzlich wurde ein Trupp Männer unter Atemschutz in das Haus geschickt, um zu prüfen ob sich die Flammen in das Innere des Hauses durchgeschlagen hatten. Die angeforderte Drehleiter wurde jedoch nicht mehr benötigt. Der Einsatz endete etwa gegen 1.45 Uhr. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.

## Unfall in der Nacht

### Frontal gegen eine Wand

(jl) **Wulmstorf.** In der Nacht von vergangenem Dienstag auf Mittwoch ereignete sich gegen 1.15 Uhr ein Verkehrsunfall in Wulmstorf. Aus noch nicht

geklärter Ursache ist ein PKW in Richtung Elstorf fahrend frontal gegen eine Mauer in einer S-Kurve gefahren. Beim Eintreffen der Freiwilligen



Das Auto hatte nach dem Unfall nur noch Schrottwert.

Foto: FF Neu Wulmstorf

Feuerwehr Neu Wulmstorf und der Freiwilligen Feuerwehr Rade fanden die Feuerwehrmänner einen Bundeswehrgesoldaten vor, der ohne Hilfsmittel aus dem Autocrack befreit werden konnte. Am PKW entstand Totalschaden. Der Einsatz wurde gegen 2.15 Uhr beendet.

## Freiwillige Feuerwehren Rade und Elstorf übten den Ernstfall

### Ein Unglück als Übung

(jl) **Rade.** Am Freitag, 27. September gegen 17.30 Uhr wurden die Feuerwehrleute der Feuerwehr Rade und Elstorf



Die Feuerwehrleute gingen mit Atemschutz in das brennende Haus, um nach hilflosen Personen zu suchen.

Foto: FF Neu Wulmstorf

zu einem Feuer in Rade gerufen. Gleichzeitig wurde die Drehleiter und der Gefahrgutwagen aus Neu Wulmstorf angefordert.

Beim Eintreffen der Feuerwehren stellte sich heraus, dass es sich bei dem Einsatz um eine groß angelegte Übung handelte, die der stellvertretende Ortsbrandmeister Peter Poppe aus Rade initiiert

hatte. Die alarmierten Feuerwehrkameraden fanden ein altes Bauernhaus vor, das in Kürze abgerissen werden soll, aus dessen Fenster dichte Rauchwolken quollen. Beim Erkunden des Objekts stießen die Feuerwehrleute auf einen PKW, der eine Wand des Gebäudes durchbrochen hatte.

Nach Aussagen von Augenzeugen

sollten sich noch mehrere Personen im Gebäude befinden. Es wurden sofort 2 Rettungstrupps unter Atemschutz ins Gebäude geschickt, um nach verletzten Personen zu suchen. Zur selben Zeit wurde begonnen, zwei eingeklemmte Personen aus dem Fahrzeug

zu bergen, und die Brandbekämpfung des Gebäudes wurde eingeleitet. Nach etwa zehn Minuten wurde eine Frau auf dem Speicher und eine weitere Person im Keller des stark verqualmten Gebäudes gefunden und geborgen. Eine weitere Person, die unter dem Fahrzeug mit schweren Kopfverletzungen gefunden wurde, konnte nur noch tot geborgen werden.

Die Übung wurde gegen 19.15 Uhr erfolgreich beendet.



Unter dem PKW, der die Hauswand durchbrochen hatte, fanden die Feuerwehrleute eine Frau, die nur noch tot geborgen werden konnte.

Foto: FF Neu Wulmstorf

## Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

## Informationsveranstaltung im Rathaus

### Versorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

(jl) **Neu Wulmstorf.** Selbstbewusst die Zukunft gestalten, solange man gesund ist. Aber was passiert, wenn man krank wird und Entscheidungen für sich nicht mehr treffen kann?

Ein Moment kann das ganze Leben verändern. Ein Unfall oder eine Krankheit kann jeden von uns in die Situation bringen, in der selbstverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Auch sinnvolle Entscheidungen können in solchen Zeiten oft nicht getroffen werden. Was passiert aber, wenn jemand auf die Hilfe und Fürsorge anderer an-

gewiesen ist? Wer handelt für denjenigen, der nicht mehr entscheiden kann? Verwandte und Freunde des Betroffenen können nur dann helfen und entscheiden, wenn sie mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet sind. Was dabei zu beachten ist, können Interessierte am Mittwoch, 9. Oktober um 19.30 Uhr im Rathaus Neu Wulmstorf erfahren. Die Hospizgruppe Neu Wulmstorf/Hollenstedt lädt in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt aus Tostedt zu einem Informationsabend über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen ein.

# Kultur · Events · Lifestyle

TERMINE

## Scheideholzer Schluss- und Vizekönigsschießen

### „Ich war noch nie Vizekönig“

(jl) **Neugraben.** Am vergangenen Wochenende trafen sich die Schützen und Schützinnen des Scheideholzer Schützenvereins zum Schluss- und Vizekönigsschießen im Schützenheim „Im Neugrabener Dorf“. Über 40 Schießbegeisterte schossen auf die zahlreichen Preisscheiben. Zu gewinnen gab es attraktive Geld-, Fleisch- und Sachpreise.

Auch in diesem Jahr stiftete Wilfried Hadler ein Reh als Hauptgewinn des Schluss-schießens. Dieser Preis wird auf der Wildscheibe ausgeschossen. Frank Schwarz, der Pressewart des Vereins, war dieses Mal der Glückliche, der den Hauptpreis mit nach Hause nehmen durfte. Auf den weiteren Preisscheiben gab es folgende 1. Plätze: Seniorenscheibe: Manfred Schwarz, Altersscheibe: Manfred Schwarz, Festscheibe: Roland Hättich, Ehrenscheibe: Frank Schwarz, Schlumpfscheibe: Rolf Dan-

kers, Jugendscheibe: Danny Milter, Glücksscheibe: Sven Noak, Damenscheibe: Claudia Wolter, Preisknobeln: Roswitha Krüger.

Aus den Preisscheiben und der Vizekönigsscheibe wurde der Bestmann und die Da-



**Eberhard Semisch ist glücklicher neuer Vizekönig der Scheideholzer Schützen.**

menbeste ermittelt. Die Damenbeste dieses Jahres wurde Doris Schmüser, Bestmann wurde Sven Noak.

Zum ersten Mal wurde im Schützenverein Scheideholz der Vizekönig auf einem Holzvogel ausgeschossen. Die 22 Vizekönigswürter mussten sich in eine Liste eintragen. Nach dieser festgelegten Reihenfolge wurde auf den Vogel geschossen. Als erster trat der bis dahin amtierende Vizekönig Manfred Schwarz an den Schießstand. Danach lösten sich Schuss für Schuss die Teile des Holzvogels. Nach einem spannenden und unterhaltsamen Schießen stand Eberhard Semisch als glücklicher Schütze und neuer Vizekönig 2002/2003 der Scheideholzer fest. „Ich war noch nie Vizekönig“, freute er sich über die erlangte Vizekönigswürde. Er bekam als Auszeichnung den Bundesorden und darf für ein Jahr die Vizekönigskette tragen.

## Reicher Ertrag aus dem größten Sponsorenlauf aller Zeiten

### Helfen gehört zum Selbstverständnis

(hm) **Hamburg/Neugraben.** 152.376,12 Euro - diese stolze Summe überreichten die Schülerinnen und Schüler der freien Schulen in Hamburg, die am 4. September am großen Sponsorenlauf rund um die Außenalster teilgenommen haben, an Ute Nerger, der Leiterin des Kinderhospizes Sternenbrücke.

„Es war schon ein bisschen verrückt“, sagte Sylvia Lenz von der Elterninitiative der St. Ansgar-Schule als sie über die Idee, den größten jemals stattgefundenen Sponsorenlauf zu initiieren, erzählte. Doch der Erfolg gab ihr jetzt Recht. Insgesamt kamen über 300.000 Euro zusammen, die jeweils zur Hälfte den freien Schulen und dem Kinderhospiz zugute kamen. Sie fügte hinzu: „Wir wollten zum einen an Wahlversprechen erinnern und zum anderen etwas gegen die prekäre Situation der freien Schulen tun. Dabei gehört es zum Selbstverständnis der freien Schulen, sich für wohltätige Zwecke einzusetzen. Es ist gut und wichtig, dass es die Sternenbrücke gibt.“



**Patricia Mazurek und Katharina Mrugalla (rechts) von der katholischen Schule Neugraben nahmen an dem Sponsorenlauf teil.**

Anschließend überreichte sie Hamburgs Ersten Bürgermeister Ole von Beust ein Foto, das ihn bei einer Demonstration der freien Schulen zeigt. Damals hatte er versprochen, die finanzielle Situation der freien Schulen zu verbessern. Von Beust sagte, er werde sich an sein Versprechen erinnern, machte aber die Steuerausfälle der letzten Jahre für die momentane Situation verantwortlich. Zu dem Spendenmarathon sagte er: „Ich fand es bemerk-

wert, wie junge Menschen sich engagieren und mitfühlen. Das widerlegt doch, dass junge Menschen nicht sozial denken.“

Auch die freien Schulen aus dem Süderelbium beteiligten sich an dem Spendenlauf. Patricia Mazurek und Katharina Mrugalla von der katholischen Schule Neugraben liefen jeweils zehn Kilometer. Insgesamt erlief die Neugrabener Schule rund 4.000 Euro.



**Nina Wucherpfennig (Laufleistung: 35 Kilometer) und Andreas Herdering (Laufleistung: 40 Kilometer) waren die ausdauerndsten Läufer. Sie ließen sich mit Scheck und Ole von Beust fotografieren.**  
Fotos: H. Meyer

Der Berg ruft  
**Bayer. Weißwurst**  
Auf geht's Madeln & Buan 1 Paar 1,20  
**Fleischerer Biederer**  
Neugrab. Bahnhofstr. 10  
Tel. 701 83 75

**TISSOT**  
Männigel  
JUWELIER  
MEISTERWERKSTATT FÜR  
UHREN UND SCHMUCK  
SÜDER-ELBE-ZENTRUM  
TELEFON 7017731

„RUND UM'S BILD“ UND MEHR  
**FOTO KÖNIG**  
Das neue Service-Angebot:  
**Bilder von digitalen Bilddaten**  
Daten-eingabe von Speicherkarten digitaler Kameras, Disketten, ZIP und CD  
Nichts ist wie ein echtes Foto  
An der KODAK Order Station bestellen Sie Ihre digitalen Bilddaten auf Fotopapier. Auf diese Art nutzen Sie alle Vorteile, die dieses Verfahren im Vergleich zu anderen Formen der Bildausgabe bietet. An einem Bild auf KODAK ROYAL Papier werden Sie über Jahre hinweg Ihre Freude haben und das gute Gefühl, ein echtes Foto in der Hand zu halten.  
**Der günstige Preis wird Sie überraschen!**  
Innerhalb weniger Tage erhalten Sie Bilder in echter Foto-Qualität sowie Foto-Tassen, Foto-Mousepads oder Foto-T-Shirts.  
**PASSFOTOS + BEWERBUNGSFOTOS NATÜRLICH SOFORT**

www.kodak.com

Partyservice **ACHNER**  
Telefon 040/742 81 27

Anzeigenberatung  
☎ (040) 70 10 17-0

So war's in Schlesien  
12. Oktober 2002, 15.00 Uhr  
Musik, Gesang, Tanz und kulturelle Vorträge im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20 • Eintritt 6,- € Vorverkauf Tel.: 040/78 10 21 30

**KOSMETIK FÜR SIE & IHN**  
Fachkosmetikerin • Reiki-Meisterin / Lehrerin Korin Lost  
**WOHLFÜHLWOCHE** vom 7.10.-8.11.02  
Luxus für Ihre Haut  
**CAVIAR POWER** statt 51,- € nur 46,- €  
Neuwerktheater Straße 141 • 21147 Hamburg • Tel. & Fax 46 00 46 36

Sensationelle Wirkung  
Asiatinnen kennen keine Wechseljahre  
*„Für Wohlfühlen hab ich das Reformhaus“*  
Reformhaus natürlich gesund leben  
Frau Heerlein. Interessanterweise sind Wechseljahrsbeschwerden in Asien und China praktisch unbekannt. Frauen in Asien konsumieren einen hohen Anteil von sekundären Pflanzenstoffen, allen voran sogenannte Isoflavone aus Soja-Produkten. Isoflavone zeigen im Körper eine leichte Östrogenwirkung und können dadurch die zahlreichen Beschwerden in der Menopause abschwächen oder sogar ganz verhindern. Da die Ernährung mit Soja-Produkten jedoch nicht jedermanns Sache ist, empfiehlt es sich, Isoflavone als Extrakt zu sich zu nehmen. Ein solches Sojakonzentrat wird in der USA unter dem Namen Novasoy® aus gentechnisch unveränderten Sojabohnen hergestellt. Novasoy®-Kapseln zur Nahrungsergänzung gibt es jetzt auch bei uns.  
Noch Fragen? Dann rufen Sie an oder lassen Sie sich unverbindlich beraten. Tel.: 040/702 21 77.  
**Reformhaus Heerlein**  
Marktpassage 1/Cityhaus, 21149 Hamburg-Neugraben

**Novasoy-Kapseln**  
60 Kapseln 15,30 €  
160 Kapseln 35,80 €  
„In Deutschland sind viele Frauen davon betroffen. Hitzewallungen, Konzentrationsmangel, Schweißausbrüche, sexuelle Unlust, Niedergeschlagenheit, um nur einige der so zahlreichen Beschwerden zu nennen“, weiß Frau Heerlein vom Reformhaus Heerlein. „Verantwortlich dafür ist der Östrogenpiegel, der ab dem 40. Lebensjahr stark abnimmt“, sagt

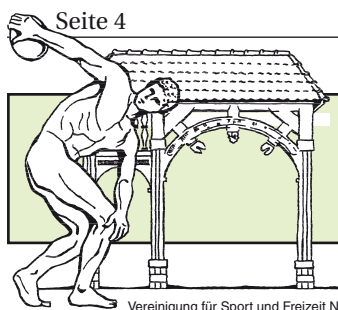
**Verlängert bis zum 31.10.'02**  
**Preissturz: Neuwagen 20%** unter UPE (unverbindl. Preisempf.)  
\*für ausgewählte Fahrzeuge

<b>Zafira Erdgas 1.6 CNG</b> 71 kW (97 PS), Mitternachtsschwarz, Front-, Seiten-, Kopflinien, elektr. FH vorn, Klimaanlage, ZV mit FB, Leichtmetallfelgen 6 x 15, Nebelscheinwerfer, 7 Sitze, zusätzl. Fracht Neupreis Gesamt Euro 25.999,- Sonderpreis Euro 20.830,- Inkl. 1 Jahr kostenloses Tanken in Hamburg Sie sparen Euro 5.069,-	<b>Agila Color Edition 1.2</b> 55 kW (75 PS), Ambablau, Front- und Seitenairbags, ABS, elektrische FH vorn, Gepäckraumabdeckung, Klimaanlage, ZV, CD-Radio, Leichtmetallfelgen im 6-Speichen-Design, Nebelscheinwerfer Neupreis Gesamt Euro 12.800,- Sonderpreis Euro 10.560,- Sie sparen Euro 2.240,-	<b>Astra Selection 1.6 16V</b> 74 kW (100 PS), Prestigeblau M2, Polster Spoke schwarz, Selection und Zusatz-Ausstattung, Full-Size Front Seitenairbags, Servo, ABS, CD-Radio mit Lenkradlenker, Klimaautom., Aki 16", Sitzheizung, ZV und vieles mehr, zusätzl. Fracht Neupreis Gesamt Euro 19.137,- Sonderpreis Euro 14.990,- Sie sparen Euro 4.147,-
---	--	--

Die bessere Entscheidung!  
Ihr freundlicher Opel-Händler  
**Autohaus Rubbert GmbH**  
Vertragshändler der Adam Opel AG  
Ausgezeichnet von der Adam Opel AG in Bezug auf Kundenzufriedenheit bei Verkauf- und Service-Qualität  
21149 Hamburg (Neugraben) · Cuxhavener Straße 355  
Telefon 70 10 12 0 oder 701 40 33 · Fax 70 10 12 26

**Omega Caravan Elegance 2.2 DTI**  
88 kW (120 PS), Nocturnoblau M2, Polster Ermoire/Dots schwarz, Elegance-Ausstattung, Full-Size Front Seitenairbags, Sitzhöhenverstellung vom elektr., Servo/4-Kanal ABS, Klimaautomatik, CD-Radio mit Lenkradlenker, und vieles mehr, zusätzl. Fracht  
Neupreis Gesamt Euro 29.891,-  
Sonderpreis Euro 23.990,-  
Sie sparen Euro 5.901,-

**OPEL**



# Neuenfelde und Umgebung *Aktuell*



**THALGO**  
LA BEAUTE MARINE

Kosmetikbehandlung  
**Wellness Studio**  
Uta Samland

21129 Hbg.-Neuenfelde - Seehof 12  
Tel. 040 / 74 52 72 52

**Gesprächskreis „Neu Anfangen“**

## Wie leben die Mormonen?

(jl) Neuenfelde. Der Gesprächskreis der evangelisch-lutherischen St. Pankratius-Kirchengemeinde findet jeden zweiten Montag im Monat im Gemeindehaus am Seehof statt. Interessierte Personen sind eingeladen, an den kostenlosen Veranstaltungen teilzunehmen, die immer andere interessante Themen beleuchten. Am Montag, 14. Oktober wird um 19.30 Uhr Käte Sietas zu Gast sein. Sie gehört der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“, den Mormonen, an und wird ihren Zuhörern über die Kirche und deren Zielsetzungen berichten.

**Eine Anzeige...**

...informiert Sie über die neuesten Angebote

...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen

...läßt Sie Geld sparen

QUALITÄT AUS  
**MARMOR & GRANIT**  
IST UNSERE STÄRKE

KÜCHENARBEITSPLATTEN, WASCHTISCHE, FENSTERBÄNKE, WANDVERKLEIDUNGEN ETC.

FERTIGEN WIR NACH INDIVIDUELLEN WÜNSCHEN.

IHR SPEZIALIST FÜR NATURSTEINARBEITEN

*John Köster*

HAMBURG-NEUENFELDE, HASSELWERDER STRASSE 154  
TEL. 0 40 / 7 45 93 04, FAX 0 40 / 7 45 72 56

**Bundt's**  
Gartenrestaurant  
Hotel & Café  
Das kinderfreundliche Haus mit seinen vielen Freizeitmöglichkeiten

25.10. Herbstschlemmereien  
3.11. Gänselotto  
Großer Silvesterball

Es sind noch Kegeltermine frei

Hasselwerder Straße 85 · 21 129 Hamburg (Neuenfelde)  
Tel. 74 593 97 · Fax 74 578 70  
www.bundts-gartenrestaurant.de  
Täglich geöffnet · Wir bitten um Tischreservierung

**Aktionswoche bei Prigge!**  
vom 7. - 12. 10. 2002

**HOLSTEN EDEL + ASTRA UR TYP** je € 9,45 + 3,90 Pfand (30 x 0,33 l)

**Bismarck** mit oder ohne Kohlensäure € 3,95 + 3,30 Pfand (12er-Kiste x 0,7 l)

Mit natürlichen Säften gesund bleiben.  
**Altländer Apfelsaft** aus eig. Herstellung € 9,50 + 3,30 Pfand (12er-Kiste x 0,7 l)

**PRIGGE'S**  
Getränkervertrieb und Süßmosterei · Wilhelm Prigge & Co.  
Inh. Jan Mehner  
Neuenfelde · Nincoper Straße 143  
Tel. (040) 745 92 46

**Die Neuenfelder Kirche und ihr Organist**

## „Ich muss mich einfach kümmern“

(kk) Neuenfelde. Dass er sich um Orgel und Musik kümmert, leuchtet ein: Schließlich ist Karl-Bernhardin Kropf Organist. Dass er sich für die Erhaltung der Neuenfelder Kirche einsetzt, klingt auch nur logisch – schließlich arbeitet er



Die evangelisch-lutherische Pfarrkirche Sankt Pankratius in Hamburg-Neuenfelde.

hier. Dass er aber gleich eine Initiative gründet, die sich den drohenden Hamburger Airbus-Plänen kämpferisch in den Weg stellt, das steht zumindest nicht in seinem Arbeitsvertrag. „Was ich machen muss, ist mich kümmern“, fegt der gebürtige Klagenfurter Anerkennung beiseite. INZENSIO, die Initiative zur Erhaltung der Neuenfelder Schnitger-Orgel, leistet Lobbyarbeit im Hamburger Senat und hat sich dafür weltweit Unterstützung gesichert. „Es gibt“, so der Organist, „inzwischen eine spezielle Öffentlichkeit in

aller Welt, die sich sehr über den leichtfertigen Umgang mit der Arp-Schnitger-Orgel in Neuenfelde wundert.“ Auch die Nordelbische Kirche hat sich hinter INZENSIO gestellt – wenn auch die Rückmeldung der Kirchenleitung noch aus-

fordert Karl-Bernhardin Kropf und beharrt darauf, immer im Konjunktiv geblieben zu sein. Als erstes Ergebnis wertet er die Zusage Hamburgs, die Bausubstanz der Kirche zu untersuchen, um Einflüsse der Airbus-Bautätigkeiten entweder festzustellen oder auszuschließen. Sein Engagement gerade für die Neuenfelder Kirche kommt nicht von ungefähr. „Auf einer Arp-Schnitger-Orgel spielen zu dürfen, ist schon ein Privileg – emotional, aber auch ganz rational.“ 1688 vollendete der große Orgel-Baumeister Schnitger die Neuenfelder Orgel. Der Auftrag dürfte nicht nur des Musikinstrumentes wegen von besonderer Bedeutung für ihn gewesen sein. In der Phase eines Kirchenneubaus, wie er in Neuenfelde zu jener Zeit stattfand, hatte ein Orgelbauer noch ganz andere Möglichkeiten, in grundsätzliche Planungen mit einbezogen zu werden und wirklich umfassend wirken zu können. An das Dorf hinter dem Deich fühlte sich Arp Schnitger bald aber auch durch einen weiteren Vorzug gebunden: Er war weiblich, hieß Gertrud Otte und wurde noch in den achtziger Jahren des 17. Jahrhunderts seine Frau. Familie Schnitger sicherte sich den Kirchenstuhl neben der Kanzel, ließ ihn prächtig verzieren und hatte sich so erneut in der Neuenfelder Kirche verewigt. Ein drittes beeindruckendes Erinnerungsstück an

Arp Schnitger findet sich in der Kirche vor der Nordtür. Hier bestaunen heute Besucher aus aller Welt die Gedenkplatte des 1719 verstorbenen Orgelbauers. Im Bewusstsein dieser langen Tradition arbeitet Karl-Bernhardin Kropf in Neuenfelde, ohne Moderne und Pragmatismus die Tür zu weisen. Neben Kompositionen im Auftrag der Kirche beschäftigt er sich auch mit Jazz und Pop, hat neben seiner Halbtagsstelle als Organist einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Lübeck angenommen und wünscht sich vor allem, „dass sich auch in Zukunft immer wieder Menschen mit dem Jenseitigen verbunden fühlen.“ Wodurch? Durch Musik natürlich. Darum will er sich kümmern, so gut er kann.

Arp Schnitger findet sich in der Kirche vor der Nordtür. Hier bestaunen heute Besucher aus aller Welt die Gedenkplatte des 1719 verstorbenen Orgelbauers. Im Bewusstsein dieser langen Tradition arbeitet Karl-Bernhardin Kropf in Neuenfelde, ohne Moderne und Pragmatismus die Tür zu weisen. Neben Kompositionen im Auftrag der Kirche beschäftigt er sich auch mit Jazz und Pop, hat neben seiner Halbtagsstelle als Organist einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Lübeck angenommen und wünscht sich vor allem, „dass sich auch in Zukunft immer wieder Menschen mit dem Jenseitigen verbunden fühlen.“ Wodurch? Durch Musik natürlich. Darum will er sich kümmern, so gut er kann.



Organist Karl-Bernhardin Kropf an der Arp-Schnitger-Orgel: „Ein Privileg – emotional, aber auch ganz rational.“ Fotos: Klatt

**Neuenfelder Orgelmusik**

## Arp Schnitger goes Jazz

(jl) Neuenfelde. Auch im Oktober lädt die Kirchengemeinde Neuenfelde am ersten Sonntag des Monats zur „Neuenfelder Orgelmusik“ ein. Am Sonntag, 6. Oktober wird ein Kirchenkonzert geboten, das unter einem weiteren Motto steht: „Arp Schnitger goes Jazz“. Der Neuenfelder Organist Karl-Bernhardin Kropf entdeckte eher beiläufig bei Übepausen von „normaler“ Orgelmusik, dass sich die berühmte Neuenfelder Arp-Schnitger-Orgel ganz hervorragend für jazz-inspirierte Improvisationen eignet.

Die transparente Akustik der Neuenfelder St. Pankratiuskirche macht sich bei Konzerten dieser Musikrichtung ebenfalls äußerst vorteilhaft bemerkbar. Da Karl-Bernhardin Kropf einige Jahre Praxis als Jazz-Pianist hat und als Orgel-Improvisator international gefragt ist, lag es nahe, die Schnitger-Orgel in einem eigenen Konzert durch eine Begegnung dieser beiden Stilwelten in neuem Licht zu präsentieren. Dabei geht es zunächst nicht um vordergründigen Swing, wie man ihn oft in den Sieb-

ziger Jahren als „Bach-Jazz“ hören konnte, sondern um das Kombinieren gewisser musikalischer Muster und Energien des Jazz mit den vielfältigen Farben des Orgelklanges. Dennoch wird es auch durchaus „swingende“ Abschnitte in diesem Konzert geben, so dass neben Orgelliebhabern auch Jazz-Freunde angesprochen werden. Unterstützt wird Kropf bei diesem Konzert von Jürgen Volbeding (Saxophon) und Christian Zech (Gitarre). Auf dem Programm stehen neben

freien Improvisationen vor allem Bearbeitungen alter und neuer Kirchenlieder. Und noch eine Besonderheit wird am Sonntag geboten: Das Konzert ist Teil der diesjährigen Reihe „Orgellandschaft zwischen Elbe und Weser“. Daher findet eine halbe Stunde vor Konzertbeginn eine gesprochene Einführung in die Geschichte von Kirche und Orgel statt. Das Konzert selbst beginnt wie üblich um 16.30 Uhr und ist kostenlos. Am Ausgang der Kirche wird um eine Kollekte gebeten.

**Fleischerei Mallech**  
- Partyservice -  
Neuenfelde · Nincoper Ort 9  
Tel. (040) 745 92 70  
Angebote vom 8. - 12. 10. 2002:

Rinderbraten	1 kg € 8,60
dicke Rippe	1 kg € 3,90
Fleischsalat	100 g € 0,70

**Obsthof QUAST**  
Holen Sie sich Vitamine ins Haus  
wie z.B. Jonagold, Elstar, Holsteiner Cox, Cox Orange  
sowie frische Birnen  
(Bürgermeister und Conference)

Hohenwischer Straße 141, Francop, Tel. 745 92 78

**Gasthof Hotel Deutsches Haus**  
Inh. Hans-Heinrich Maak  
**Bayerisches Wochenende**  
Am 26. Oktober ab 19 Uhr  
Am 27. Oktober von 12 - 16 Uhr  
Reichhaltiges, typisch bayerisches Buffet  
(von der Maßkrust bis zum Haard)  
Preis pro Person 13,50 € inkl. 1 Bechermuschel  
Um Anmeldung wird gebeten  
21129 Hamburg (Francop) · Hohenwischer Straße 157  
Telefon 745 93 98 · Fax 745 69 81

**Obstverpackungsbeutel in div. Größen!**

Pferdesalbe	ab € 1,51
Passbilder sofort	€ 7,00
Sonderposten Tapeten	Rolle € 3,00
Wandfarbe Gletscherweiß, 10 l	Sonderpreis € 19,98

**NEUENFELDER DROGERIE**  
Arp-Schnitger-Stieg 47  
Tel. 040 / 745 9130



**Gemeinsamkeit  
macht stark:**

## Werbegemeinschaft Zentrum Neugraben

von 1977 e.V.

**Klaus Liebert, Geschäftsführer der Neugrabener Karstadt-Filiale**

### Den Mitbewerbern Paroli bieten

Klaus Liebert, der Geschäftsführer der Neugrabener Karstadt-Filiale, äußerte sich erfreut über die Entscheidung zur Bebauung von NF 65. Negativ beurteilt er, dass jetzt noch nicht abzusehen ist, wann mit den Neubürgern Neugrabens zu rechnen sei. Während in Harburg ein Einkaufszentrum nach dem anderen entsteht, schätzt er die Lage der Gewerbetreibenden in Neugraben als schwierig ein. Diese Situation belegte er mit Zahlen, die Aufschluss über die Kaufkraft der Neugrabener geben. Gemessen an der durchschnittlichen Kaufkraft des Standortes Hamburg von 5.306 Euro pro Einwohner, liegt die durchschnittliche Kaufkraft der Neugrabener mit 4.732 Euro pro Kopf deutlich darunter. Sollte sich dieser Negativ-Trend fortsetzen und es zu weiteren Abwanderungen der Kundschaft kommen, wird der Karstadt-Vorstand Überlegungen anstellen müssen, mit welchem Geschäftssystem die Neugrabener Filiale weiter betrieben werden soll, so sagte Liebert. An eine Aufgabe des Karstadt-Hauses denkt der Vorstand aber nach wie vor nicht. Eine Strategie, wie Karstadt den Mitbewerbern in Harburg Paroli bieten kann, sieht eine deutliche Stärkung des Marken-Angebots vor. So soll der modische Bekleidungsbereich mit hochwertigen Angeboten ausgeweitet werden. „Sollte sich die konjunkturelle Lage



**Klaus Liebert**

**Foto: Laukeninks**

nicht spürbar verbessern und damit die Kaufkraft, dann habe ich Bedenken, dass wir mit dieser Strategie erfolgreich sein werden“, sagte der Karstadt-Chef. Für diesen Fall setzt er auf eine Umstellung des Karstadt-Angebotes auf ein Nahversorgungssystem. Dann wird es überwiegend Dinge des täglichen Bedarfs in der Neugrabener Filiale zu kaufen geben.

Liebert sieht aber auch nutzbare Chancen für die Geschäftsleute in Neugraben mit der aktuellen Entscheidung des Neubaugebietes.

„Es kommt zukünftig besonders darauf an, wie wir uns nach außen darstellen. Wir müssen die Attraktivität des Einkaufszentrums weiter steigern“, sagte Liebert. Für eine erfolgreiche Entwicklung der Neugrabener Geschäftswelt setzt er auf einen interessanten Branchenmix und eine verlässliche Kernöffnungszeit im Neugrabener Zentrum.

**Johanna Borutta, Apotheke im Ärztehaus**

### Zum Bummeln ins Neugrabener Zentrum

Die Inhaberin der Apotheke im Ärztehaus, Johanna Borutta, sagte: „Als Geschäftsinhaberin in Neugraben sehe ich die Entscheidung zur Bebauung des Gebietes NF 65 als positiv. Jedoch sehe ich auch die Gefahr, dass die Neubürger

zum Einkaufen abwandern, was durch die direkte Anbindung des Neubaugebietes an die S-Bahn noch begünstigt wird. Jedes einzelne Mitglied der Werbegemeinschaft muss nun sehen, dass das Zentrum noch attraktiver wird.“ In diesem Zusammenhang empfahl Borutta, dass sich die Geschäftsleute auf eine allgemeine Öffnungszeit der Geschäfte im Zentrum einigen. So würde das Neugrabener Zentrum zukünftig vermehrt Menschen anziehen, die einfach nur einmal ein wenig bummeln möchten. Des weiteren müsse aus Sicht der Apothekerin mehr dafür getan werden, dass in dem Zentrum ein ausgewogener Branchenmix entstehe.



**Johanna Borutta**

**Foto: Laukeninks**

**Entscheidung zur Bebauung von NF 65**

### Reaktionen der Geschäftsleute



**Das zu bebauende Gebiet zwischen dem Neugrabener Bahnhof und dem Naturschutzgebiet „Neugrabener Moorgürtel“ NF 65.**

(jl) **Neugraben.** Kürzlich wurde die Entscheidung darüber getroffen, wie das 63 Hektar große Gebiet NF 65 bebaut werden soll. Als Entscheidungshilfe wurde dafür ein städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb durch den Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg ausgelobt, an dem sich 15 Planungsteams aus ganz Europa beteiligten. Sieger des Wettbewerbs wurde nach einer einstimmigen Juryentscheidung das Planungsteam Professor Carsten Lorenzen mit Peter Becht aus Kopenhagen. Lorenzen und Becht

sehen für das Gelände die Bebauung von 1.250 Wohneinheiten vor. Dabei ist der Bau von 80 Prozent Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern und 20 Prozent von mehrgeschossigem Wohnungsbau geplant. Das neue ansprechende Wohngebiet soll vor allem kaufstarke Neubürger nach Neugraben ziehen, die dadurch von der Abwanderung in das Hamburger Umland abgehalten werden sollen.

Lesen Sie hier die Reaktionen, die Wünsche und Hoffnungen einiger Neugrabener Geschäftsleute im Hinblick auf die Entscheidung um NF 65.

**Juwelier Eberhard Mannigel im SEZ**

### Gewaltige Anstrengungen stehen bevor

Der Inhaber des „Juwelier Mannigel“ im Süderelbe Einkaufszentrum, Eberhard

Beim jetzt beschlossenen Baukonzept setzt er seine Hoffnungen auf den gesunden Menschenverstand der Entscheider. „Hoffentlich wurde ein Kompromiss gefunden, der zum einen die Natur schützt und erhält und zum anderen Wohnraum für die Neubürger schafft. Das ist mir sehr wichtig, weil gerade das Gebiet um das Naturschutzgebiet so schön ist“, sagte Mannigel.



**Eberhard Mannigel**

**Foto: Laukeninks**

Mannigel, betreibt sein Geschäft seit fast 20 Jahren. Er glaubt, dass mit dem Bau von hochwertigem Wohnraum mehr besser verdienende Kundschaft nach Neugraben kommt und der Stadtteil dadurch aufgewertet wird. Darüber hinaus bewertet Mannigel es positiv, dass die beiden Stadtteile Sandbek und Neuwiedenthal nicht mit einem ähnlich strukturierten Wohngebiet verbunden werden, sondern dass die zukünftigen Bewohner von NF 65 für eine gewisse Entspannung zwischen den großen nicht unproblematischen Siedlungen sorgen werden.

Neugraben, den Bedürfnissen der Neubürger zu entsprechen und die Einkaufssituation in Neugraben zu verbessern.

All zu groß sieht er die Gefahr, dass die neuen Bürger sich nach Neu Wulmstorf oder Harburg für ihre Großeinkäufe orientieren. Dabei sieht er die kürzlich durchgeführte Verschönerung des Neugrabener Zentrums als einen ersten Schritt. „Neue Lampen allein genügen da nicht. Da ist der Hamburger Senat gefordert mitzuhelfen, dass Süderelbe im Ansehen angehoben wird. Nicht nur immer Harburg“, sagte Mannigel.

**Rolf Clemens, Sprecher der Werbegemeinschaft**

### Der Hamburger Senat ist gefragt

Rolf Clemens, der Sprecher der Werbegemeinschaft Zentrum Neugraben von 1977, findet es problematisch, dass ein großes Wohnbaugebiet geplant wird, das zwischen Neuwiedenthal und Sandbek, zwei sozialen Brennpunkten, liegen wird, ohne dass sich jemand Gedanken über die Folgen macht. Er findet es bedenklich, dass niemand über die Auswirkungen nachdenkt, die die Nachbarschaft der verschiedenen Wohngebiete mit sich bringt. NF 65 wird als Katalysator zwischen den problembehafteten Wohnsiedlung betrachtet. Ob diese Aufgabe von dem neu entstehenden Gebiet und den Menschen, die

darin leben werden, zu leisten ist, bleibt fraglich. „Aus Sicht der Werbegemeinschaft sind stabile Elemente für Süderelbe dringend erforderlich“, sagte Clemens.

Er erwartet vom Hamburger Senat strukturelle Unterstützung bei der Ausformung und Fertigstellung des neuen Wohngebietes. Im Grunde, so sagte Clemens, müsste Neugraben Zonenrandförderung von Hamburg erhalten, um die besondere Lage, am äußeren Zipfel von Hamburg, zu kompensieren und um die notwendigen städtebaulichen Strukturen aufbauen zu können, die Süderelbe Gewerbetreibende und Bewohner brauchen.

**Manfred Glume von „Sport Glume“**

### Wir müssen uns zusammen raufen!

Der Inhaber des Sportfachgeschäfts im Neugrabener Zentrum, Manfred Glume, glaubt, dass es grundsätzlich richtig ist, den Zuzug an Neubürgern gründlich und vernünftig zu planen, um Fehler zu vermeiden. Er hofft auf einen Kaufkraftschub im Neugrabener Zentrum durch die Bereitstellung eines bedarfsorientierten und hochwertigen Neubaugebietes. Glume sieht eine dringende Notwendigkeit darin, das Neugrabener Zentrum nicht nur für die Bevölkerung attraktiver zu machen. Es muss auch dafür gesorgt werden, dass sich neue Gewerbetreibende in Neugraben ansiedeln. „In den letzten Jahren haben immer mehr Geschäftsinhaber aufgegeben. Leerstand von Geschäften ist nie gut für ein Zentrum. Ein Einkaufszentrum muss lebendig sein und lebendig wird es erst mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Angeboten“, sagte Glume. Die Geschäftsleute Neugrabens müssen sich zusammen rau-



**Manfred Glume**

**Foto: Laukeninks**

fen, so sagte er weiter, und alles Notwendige dafür tun, dass das Zentrum an Attraktivität gewinnt.

Als konkreten Wunsch an die Planer des Neubaugebietes äußerte er die perfekte Anbindung der Neubürger auf NF 65 an das Neugrabener Zentrum. So rät er, die Fußgänger-Zugänge an zentralen Stellen zu bauen. „Die Zugänge zum Zentrum müssen hell, angenehm und sicher sein. Dann fühlen sich die Neugrabener auch zusammengehörig mit ihrem Zentrum“, so Glume.

**Michael Zarth, Globetrotter Reisebüro im SEZ**

### Ein Anfang ist gemacht

Michael Zarth vom Globetrotter Reisebüro im Süderelbe Einkaufszentrum beurteilt die Entscheidung zum Neubaugebiet NF 65 als sehr positiv, im Hinblick auf die lange Zeitspanne der Entscheidungsfindung, wie das Gebiet bebaut werden soll. Dabei habe aus seiner Sicht auch der seltene Vogel Wachtelkönig einen großen Anteil daran gehabt, dass die Entscheidung lange Zeit blockiert wurde. „Jetzt ist ein Anfang gemacht und ich hoffe, dass es möglichst bald zu einer Umsetzung der Pläne kommt“, sagte Zarth. Er erwartet für das Neugrabener Zentrum

interessante Zuwächse, da das Wohngebiet zumeist finanziell gut gestellte Familien anziehen werde. Dabei ist es nebensächlich für ihn, ob es sich bei den Neubürgern um Airbus-Mitarbeiter oder andere Personen handelt, die sich den Süderelberaum als neue Heimat aussuchen. Es werde zu einer Erhöhung der Kaufkraft in Neugraben kommen, die auch durch die kurzen Entfernungen vom neuen Wohngebiet ins Zentrum begünstigt würde. „Immer vorausgesetzt, dass das Neugrabener Zentrum in seinen Angeboten attraktiv bleibt“, sagt Zarth.

Gemeinderatssitzung in Neu Wulmstorf

## Einigkeit nach außen

(kk) Neu Wulmstorf. In der vergangenen Woche trafen sich die Neu Wulmstorfer Abgeordneten zur Sitzung des Gemeinderates im Ratssaal. Nach einer durchaus offensiv geführten Einwohnerfragestunde, in der unter anderem

gegen Goliath" beschworen, Hamburg als „unhöflicher Nachbar“ tituliert und der Hansestadt vorgeworfen, sie wolle „ihren Hinterhof Finkenwerder sauber fegen und ihre Probleme ins Hamburger Umland verlagern.“

Entwässerungsgraben geschützt werden. Unter Hinweis auf Naturschutzbelange sei die Planung dieses Grabens jedoch abgelehnt worden.

In der Resolution heißt es, der Eindruck müsse vermieden werden, „dass der Naturschutz bei uns ein höheres Gewicht genießt, als der Schutz des Menschen und seiner Gesundheit sowie der Schutz von Sachwerten.“ Oder wie es aus den Reihen der Gemeindevertreter an diesem Abend auf den Punkt gebracht wurde: „Wenn der Wachtelkönig immer Vorrang hat, weil er unter Naturschutz steht, dann sollte angeregt werden, den Rübker Bürger auch unter Naturschutz zu stellen.“



Rübke – eine idyllische Ortschaft, so lange das Wasser sie verschont. Foto: Klatt

das Dauer-Reizthema Hallenbad zur Sprache kam (siehe dazu auch DER NEUE RUF vom 28.09.2002), ging es den Mitgliedern des Gemeinderates darum, beim Protest gegen die Planung der Umgehungsstraße Finkenwerder Geschlossenheit zu demonstrieren.

So wurde die Stellungnahme der Gemeinde Neu Wulmstorf zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hamburg auch von allen Parteien unterstützt und von sämtlichen Gemeinderatsmitgliedern angenommen. Kämpferisch und nicht frei von Pathos wurde der „Kampf Davids

Eine besonders die Rübker massiv betreffende Problematik beschreibt die Resolution, die Bürgermeister Günter Schadwinkel inzwischen der niedersächsischen Landesregierung vorgelegt hat. Darin wird der Bau der Autobahn A 26 im Bereich der Gemeinde Neu Wulmstorf begrüßt, allerdings mit der Ergänzung, dass gleichzeitig ein angemessener Schutz vor Überflutungen gewährleistet sein müsse. Gerade die Ortschaft Rübke sei von den Unwettern der letzten Zeit stark betroffen gewesen und müsse durch einen parallel zur geplanten Autobahntrasse

Schlusschießen in Rade

## Vizekönig aus dem Königstal

(jl) Rade. Kürzlich fand das Schluss-Schießen des Schützenvereins Rade statt. Neuer Vizekönig des Vereins wurde Hans-Jürgen Freibert aus Eversen (sein Beiname ist Hans-Jürgen aus dem Königstal) mit Königin Karin.

Des Vizekönigs Adjutanten wurden Peter Meier und Otto Tamke aus Eversen. Die Bildscheibe ging in diesem Jahr an Jan Zimmermann aus Mienenbüttel. Susanne Fröhling aus Ohlenbüttel gewann den Verbandsorden. Die Gewinner der Meierleinscheibe sind Stephan Gorski, Wolfgang Holst und Regina Aldag.

Waldspiele in und um Hamburg

## Neu Wulmstorfer Kinder kennen sich aus

(hm) Neu Wulmstorf. „Wir stellen immer wieder fest, dass die Sinne der Kinder heute nicht mehr ausreichend trainiert werden. Die Waldspiele werden von Jahr zu Jahr wichtiger.“ Mit diesen Worten erklärte Cordula Bier, Leiterin der Umweltpädagogik bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), den Sinn und Zweck der Waldspiele, die in den ersten beiden Septemberwochen in den Wäldern in und um Hamburg stattfanden.

Rund 1.750 Kinder hatten dabei die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen ihr Wissen zu testen und zu erweitern. So gab es zum Beispiel eine Station „Kräuterorgel“, bei der die Kinder einzelne

Kräuter am Geruch erkennen mussten. In einer Mischung aus Spaß und Lernen konnten die Kinder so in ihren oft vernachlässigten Fähigkeiten gefördert werden.

Für die Schulen der besten Klassen gab es natürlich auch etwas zu gewinnen. Und zu den Besten gehörte in diesem Jahr auch die Klasse 4a der Grundschule II in Neu Wulmstorf. Vom Sponsor Fielmann gab es für die Schule einen Gutschein für eine Baumpflanzaktion sowie eine Bank aus zertifiziertem Hamburger Lärchenholz für den Schulhof. Zudem qualifizierte sich die Klasse für das große Waldspiele-Finale, das im kommenden Jahr kurz vor den Sommerferien stattfinden wird.

Öffentliche Diskussion mit der FDP-Ratsfraktion

## Gute Verkehrsanbindung lebenswichtig

(jl) Neu Wulmstorf. Neu Wulmstorf ist eine wachsende Gemeinde inmitten der Metropolregion Hamburg. Bei verstopften Verkehrsadern geht es ihr wie dem menschlichen Organismus. Es droht der Infarkt. Die Neu Wulmstorfer Bevölkerung steckt inmitten in dieser Situation.

Gute Verkehrsanbindungen zu schaffen heißt, Verkehrswege und -mittel zu schaffen, die dem Bedarf angemessen sind

und die Umwelt möglichst wenig zu beeinträchtigen. Die FDP Neu Wulmstorf fordert dazu auf, konsequent die örtlichen Verkehrsverbindungen zu überprüfen und zu verbessern. Am Freitag, 11. Oktober findet zu diesem Thema eine öffentliche Diskussion mit den Mitgliedern der FDP-Ratsfraktion im Kartoffelkeller in Neu Wulmstorf statt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.



Cordula Bier, Leiterin der Umweltpädagogik bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V., bei der Verleihung der Siegerurkunden.

Foto: Jutta Schulke.

Goldene Hochzeit in Elstorf

## „Als wäre alles erst gestern passiert“

(kk) Elstorf. „Die Jahre laufen dahin, und wenn man zurück blickt, ist es, als wäre alles erst gestern passiert.“ So kurz können fünfzig gemeinsame Jahre wirken, wenn man sie mit viel Arbeit, viel Familie und viel Liebe verbracht hat.

Genau diesen Weg hatten Hildegard und Werner Hildebrandt für sich gewählt, als sie sich nach einer kurzen Verlobungszeit am 1. Oktober 1952 das Jawort gaben. Einen Tag darauf fand die kirchliche Trauung statt. Die spätere Ehefrau, eine geborene Dammann, hatte ihre Ausbildung an der Landwirtschaftsschule bereits beendet und arbeitete erst auf dem elterlichen Hof in Hedendorf und anschließend als Hauswirtschafterin in Essel. Hier traf sie Werner Hildebrandt, der sich noch heute gut an ein Attribut seiner damaligen Verlobten erinnert: „Sie hat leidenschaftlich gern Kuchen gegessen.“ Wie praktisch, dass ihr Liebster ausgerechnet Bäcker und Konditor war.

1953 kam das erste Kind, drei weitere folgten. „Vier Mädchen, ein richtiges Kleeblatt – und alle verheiratet“, konstatieren die stolzen Eltern. Die Kinder wollten den beiden auch etwas besonders Schönes zu ihrer Goldenen Hochzeit schenken. Doch die winkten ab, denn „wir wünschen uns nur noch Goldschmied gegangen sein. Auch, ob es damals Butter noch auf Lebensmittelmarken gab,

wirken aber sowohl die 1930 geborene Hildegard, als auch der zwei Jahre ältere Werner Hildebrandt. Vielleicht hat die Arbeit sie so jung gehalten? Nach zehn Jahren mit einem Bäckerei-Betrieb in Essel kamen die beiden nach Neu Wulmstorf und bauten in der Schifferstraße eine neue Bäckerei und Konditorei auf. Die Hildebrandter Zitronenrolle und Schwarzwälder Kirsch waren bald schon in weitem Umkreis berühmt. „Wir mussten drei Mal anbauen, so viel Andrang war in der Bäckerei.“

1992 setzte sich das Ehepaar zur Ruhe. Elstorf schien ihm das passende Umfeld dafür zu bieten. Obwohl das mit der Ruhe so eine Sache ist – Hildegard Hildebrandt versorgt immer noch einige Pferde, fährt Traktor, macht Heu... Und ihr Mann kann vom Kuchenbacken einfach nicht die Finger lassen, er überrascht seine Kinder

und seine Frau immer mal wieder mit einem frisch gebakenen Leckerbissen. Dabei lässt ihn der Kuchen selbst völlig kalt: „Für Matjes würde ich sogar nachts aufstehen, für Kuchen garantiert nicht.“ Das war früher auch nicht anders, erinnern sich Werner und Hildegard Hildebrandt, wenn sie zurück blicken auf ihre lange gemeinsame Zeit.



Fünfzig Jahre lang schon ein Paar: Hildegard und Werner Hildebrandt. Foto: Klatt

**Postenmarkt**  
NEU – Bezahlung per EC-Karte möglich  
**Na so was!**  
Angebote gültig vom 7.10. bis 12.10.  
Meilenweise Niedrigpreise

<p><b>Aus unserer Lebensmittelabteilung:</b></p> <p><b>Bessen Genever</b> Schwarze Johannisbeere mit Genever 0,7-l-Fl. <b>3,99 €</b></p> <p><b>2 Flaschen 7,00 €</b></p> <p><b>Teegenuss</b> für's ganze Jahr, versch. Sorten, Inhalt 75 g <b>0,99 €</b></p> <p><b>Feuchtigkeits-Killer</b> Nie mehr feuchte Räume! Mit 1 kg Granulat und Wasserauflangschale <b>7,99 €</b></p> <p><b>Nachfüllpack 4,19 €</b></p>	<p><b>Angebot der Woche!</b></p> <p><b>Einkellerungs-Kartoffeln</b> aus der Heide <b>3,99 €</b></p> <p><b>Zwiebeln</b> 5 kg <b>1,29 €</b></p> <p><b>Betten-Set</b> hautsympathisch u. anschmiegsam, frei von umweltbelastenden Schadstoffen, waschbar 40° C, 100% BW, Mischgewebe, Maße 135 x 200, Kissen 80 x 80 <b>9,99 €</b></p> <p><b>Damen-Legging</b> 80% BW, 20% Polyester, versch. Farben, Gr. S-XXL <b>1,99 €</b></p> <p><b>Super-Serien</b> Baustellen-Set, Cabrio-Set, Farmer-Set, Pkw-Classiker-Set, KFOR-Räumfahrzeuge je Set <b>2,99 €</b></p>	<p><b>Mercedes CLK-GTR</b> Fertig- steuert mit sieben Funktionen und Turbo-Funktion oder Porsche 911 GT 1 <b>Super Preis 39,99 €</b></p> <p><b>Abgymnic 2002</b> Fitnessgurt, neues elektronisches System zur Stärkung des Körpers <b>Super Preis 5,99 €</b></p> <p><b>Dauer-Kühlerfrostschutz</b> ganzjährig, mit Korrosionsschutz 1500 ml <b>2,99 €</b></p> <p><b>Grusel-, Spuk- u. Geisterquatsch „Halloween“</b> versch. Sorten, z.B. Windlicht – Karbis mit Gesicht ab <b>0,99 €</b></p>
---	--	---

Solange der Vorrat reicht – Irrtümer vorbehalten

**Neu Wulmstorf Markthalle**  
Lessingstr. 60 - 62

**P** Kostenlose Kundenparkplätze direkt vor der Markthalle

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.30 Uhr



# Finkenwerder **RUNDBLICK**

**LOKALES**

„Ein bemerkenswertes Faktum“: 175 Jahre Aue-Schule

## Über Generationen eine feste Bindung

(pm) Finkenwerder. „Jeden Morgen, wenn ich zur Arbeit gehe, dann höre ich, wofür ich arbeite“, sagte der Finkenwerder Ortsamtsleiter Uwe Hansen. Er meinte damit die vielen Kinder, deren Stimmen ihm vom Pausenhof der Aue-Schule entgegenschallen. Sie feierte jetzt mit einem Festakt ihr 175. Jubiläum. Und wenn sie trotz ihres Alters weiter so jung bleibe, wie sie sich jetzt zeigt, dann könnten noch viele Generationen dort „für das Leben profitieren“, wagte Hansen eine Prognose.

Zahlreiche Gäste – Eltern, Schüler und Ehemalige, die Schulleiter des Gymnasiums beziehungsweise der Westerschule, Hans-Joachim Reck und Margrit Witt, sowie Vertreter von Vereinen, Parteien, Verbänden, Kirchen und auch Unternehmen hatten sich in der Sporthalle eingefunden. Gastrednerin war die Schulrätin Ursula Peters. „175 Jahre sind ein bemerkenswertes Faktum“ stellte sie fest und ließ die Geschichte Revue passieren. Es waren immer wieder die Finkenwerder Pastoren,



Nicht nur ein Bild vom Kutterhafen hatte der Ortsamtsleiter Uwe Hansen mitgebracht sondern auch 300 Euro, vom Ortsausschuss bewilligt, konnte der Schulleiter Martin Kunstreich in Empfang nehmen, damit die Jubiläumsfeier nicht zu teuer wird  
Fotos: Müntz/Kielhorn



Die Schulrätin Ursula Peters gratulierte names des Senats



Ein Karussell für die Kleinsten, Köstlichkeiten für den Gaumen, Spiel und Spaß: Das war die Jubiläumsfeier der Aue-Schule

die sich, grenzübergreifend (denn Finkenwerder war bekanntlich zwischen Hamburg und Hannover geteilt) für diese Bildungseinrichtung stark machten, darunter auch der bekannte Pastor Bodemann. Mit der Schule auf der Aue „sollte das schulische Elend gelindert werden, weil sich die Menschen grausam vermehren“, hatte einer der Chronisten fest gehalten. Seither ist sie

unlöslich mit der Geschichte von Finkenwerder verbunden. „Zahlreiche Familien haben über Generationen eine feste Bindung an diese Schule entwickelt“, wusste sie zu berichten. Damals wie heute gelte, fuhr sie fort, dass sich die Kinder in der Aue-Schule wohl fühlen.

Das konnte auch Kurt Wagner, 1. Vorsitzender des Kulturkreises Finkenwerder, bestäti-

gen. Er musste vorübergehend dort auch die Schulbank drücken. Später war er an gleicher Stelle dann als Fußballtrainer aktiv. „Diese Schule bedeutet mir etwas“, bekannte er. Am Michaelistag (30. September) des Jahres 1827 eingeweiht, hatte die Schule eine wechselvolle Geschichte. Zeitweise kam ihr sogar Bedeutung für den gesamten Unterelberaum zu, denn die politische Quereilen brachten es mit sich, dass Mädchen und Jungen auf der Aue leichter eingeschult werden konnten als in ihrem Heimatort. Das hat sich natürlich geändert.

Was sich nicht geändert hat, so der Schulleiter Martin Kunstreich, der als guter Gastgeber als letzter das Wort ergriff, ist das Innenleben der Schule: „Sie ist trotz ihres Alters jung, lebendig und fröhlich“, sagte er und entgegen anderslautender Meinungen werde dort auch keine Kuschelpädagogik betrieben, betonte Kunstreich in Anspielung auf die Integrationsklassen der Schule. Wie jung die Schule ist, machten – natürlich ihre Schüler – deutlich. Sie sangen (op Platt), tanzten beschwingt oder sagten Gedichte auf, ehe es in den Klassenräumen weitere kleine Vorführungen gab, eine Ausstellung zur Geschichte der Schule, alte und neue Spiele und nicht zuletzt eine Cafeteria des Elternrats.



Die Seemannslieder, gesungen von der Klasse 4b, erinnerten wohl auch daran, dass zahlreiche ihrer Vorfahren zur See gefahren sind

Frühschoppen

## Jazz-Lips in Schwartau's Gasthof

(pm) Finkenwerder. Mit dem Jazz-Frühschoppen in Schwartau's Gasthof am Süderdeich hat sich der Kulturkreis Finkenwerder mittlerweile einen festen Platz im Terminkalender der Jazz-Szene erworben.

Am Sonntag, 13. Oktober präsentiert der „Dr. Jazz“ des Kulturkreises, Günther Schubert (Der selbst ein As an den Drums ist und schon in vielen Bands mitgewirkt hat), ab 11 Uhr die „Jazz Lips“. Sie sind seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Hamburger Jazz-Szene. Die Jazz Lips pflegen den New-Orleans Jazz. Eintritt 5 Euro.

Neuer Airbus-Werksleiter

## Das A-380 Programm fördern

(pm) Finkenwerder. Rüdiger Christian Fuchs (36) wurde neuer Werksleiter bei der Airbus Deutschland. Zuletzt war Fuchs Leiter der Strukturmontage. Er trat die Nachfolge von Dr. Jürgen Schmidt (60) an, der in den Ruhestand ging. Fuchs ist in Stuttgart geboren und studierte Luft- und Raumfahrttechnik.

Ein wesentlicher Schwerpunkt seiner künftigen Tätigkeit sieht Fuchs in der industriellen Umsetzung des A 380-Programms.

Herbstmarkt

## Karussells und Spiele

(pm) Finkenwerder. Autoscooter, Raupenbahn, Kinderkarussell und zahlreiche Spiel- und Süßigkeitenbuden erwarten die Besucher des Finkenwerder Herbstmarktes. Er findet noch bis zum 7. Oktober auf dem Festplatz am Norderkirchenweg statt.

Galerie Stroh

## Seltene Bilder von Walter Drews

(pm) Finkenwerder. Bilder des Finkenwerder Kunstmalers Walter Drews sind vom 12. bis 28. Oktober in der „Galerie Stroh“ am Köhlfleet Hauptdeich 2 zu sehen. Zur Ausstellungseröffnung lädt der Kulturkreis am 12. Oktober um 11 Uhr ein. Im Jahr 1914 geboren, studierte Drews an der Hochschule für bildende Künste. 1947 aus der Kriegsgefangenschaft entlassen, zog er 1948 mit seiner Familie nach Finkenwerder. Walter Drews zählt zu den Künstlern der traditionellen Malerei der 60-er Jahre. Er war stets mit seinem Skizzenblock in und rund um Finkenwerder unterwegs. Der Maler gilt als ein Meister der Farbe und gibt in seinen Bildern in faszinierender Weise das Spiel des Lichts wieder. Besucher der Ausstellung entdecken in seinen seltenen Bildern viele Motive aus der norddeutschen Landschaft. Die Galerie ist von Montag bis Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet, am Mittwoch ist Ruhetag.

*Liebe Patienten,*  
am 01. Januar 2003 werde ich meine  
**Zahnarztpraxis**  
an Herrn Stefan Ilberg übergeben.  
Er wird Sie gern in bewährter Weise weiterbetreuen.  
**Dr. Jürgen Reimers**  
*Ich freue mich, die Praxis in der Ihnen bekannten  
Qualität fortzuführen.*  
**Stefan Ilberg**  
Benittstraße 22 · 21129 Hamburg · Telefon 7428124

Gymnasium Finkenwerder

## Der vierte Meisterschaftstitel

(hm) Finkenwerder. Die Mannschaft des Gymnasiums Finkenwerder wurde auch in diesem Jahr wieder Hamburger Meister im Schultennis. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft knapp gegen das Charlotte Paulsen Gymnasium durch. Gerade einmal zwei Sätze hatten die Finkenwerder am Ende Vorsprung.

Dabei mussten die Finkenwerder auf zwei Stammspieler wegen Verletzung und Auslandsaufenthalt verzichten.

Doch Till und Henning Jäkel konnten ihre Einzel und das gemeinsame Doppel gewinnen, bevor Jean Pierre Richter den entscheidenden Satz gewinnen konnte.

Die Mannschaft wurde insgesamt vier Mal Hamburger Meister. Jedoch dürfen nun einige Spieler aus Altersgründen nicht mehr in der Mannschaft spielen, so dass die Ausnahme-position in Zukunft nicht mehr in dieser Form vorhanden sein dürfte.



(v.l.): Jean Pierre Richter, Christopher Klaus, Henning Jäkel, Till Jäkel  
Foto: ein

Bünabe: Michael Bülter folgt auf Karl-Heinz Hupfer

## Sie sind also der Neue...



Michael Bülter ist der neue Bürgernahe Beamte in Finkenwerder  
Foto: Müntz

(pm) Finkenwerder. Am Anfang steht immer eine Stellenausschreibung. Und wenn man sie – wie in diesem Fall – gewinnt, dann wird man Bürgernahe Beamter (Bünabe) in Finkenwerder. Der heißt jetzt Michael Bülter. Er hat die Nachfolge von Karl-Heinz Hupfer angetreten.

Michael Bülter, mit seinen 40 Jahren einer der jüngsten Hamburger Bünabes ist seit

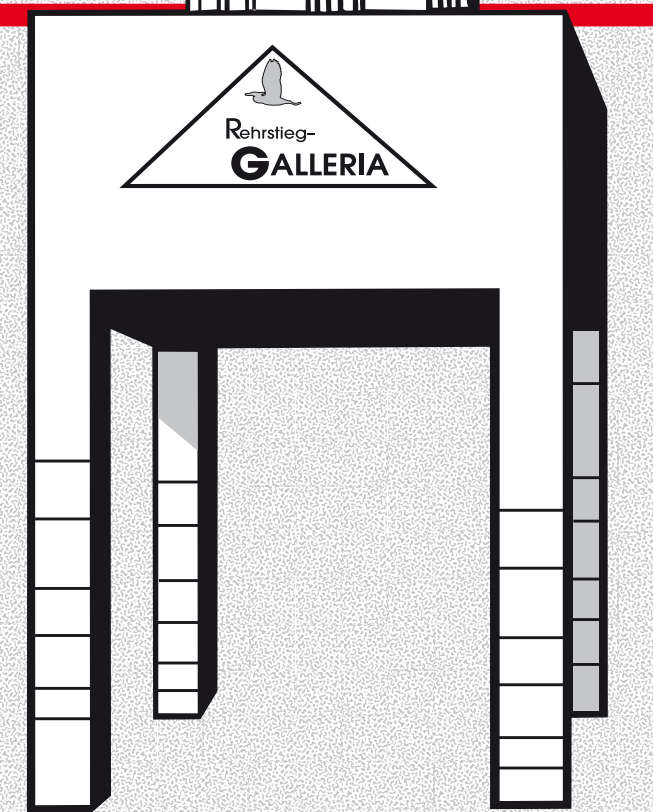
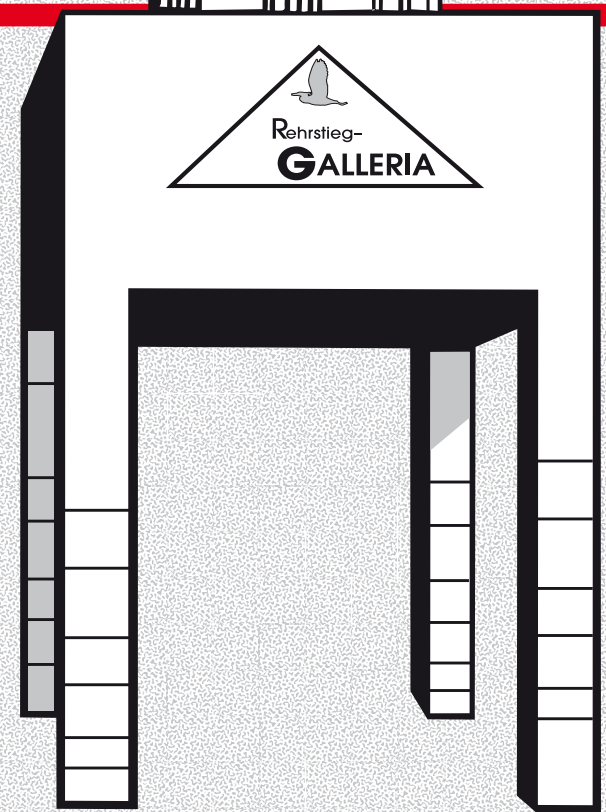
1979 bei der Polizei und seit 1994 in Neugraben, (Polizeikommissariat 47), im Streifendienst oder als Zivilfahnder tätig. Der Polizeihauptmeister fand es aber an der Zeit, in seinem Beruf einmal andere Akzente zu setzen. Also bewarb er sich für diese Bünabe-Stelle. „Es macht mir Spaß, mit den Menschen zu reden und auch ihre Sorgen zu hören“, so Michael Bülter, der aus Buxtehude kommt. Berühmungsängste kennt er keine, selbst wenn er kein leichtes Erbe antritt. Denn sein Vorgänger war ein Finkwar der Jung und bei den Bürgern sehr beliebt. Da hat Michael Bülter aber keine Bedenken. Warum auch?

Wo immer der Mann, der sich mit Kraftsport fit hält, in Erscheinung tritt, wird er freundlich begrüßt. Und dann kommt immer derselbe Spruch: „Sie sind also der Neue...“



# Rehrstieg GALLERIA

## Einkaufen mit Niveau



Lühr-Optik in der Rehrstieg-Galleria mit neuer Mannschaft **Anzeige**

## Schau mir in die Augen, Kunde

Den wahren Durchblick verspricht Andreas Feldtmann, neuer Augenoptiker-Meister und Kontaktlinsen-Spezialist, seinen Kunden in der Rehrstieg Galleria. Dabei reicht das Angebot von Sehhilfen aller Art bis hin zu Hörgeräten. Vor acht Wochen wurde das Team neu zusammengestellt und aufgestockt: Außer Andreas Feldtmann berät nun auch Azubi Doreen Jekubik – neben Optikerin Ganna Solovina und Höra-kustiker André Kentsch – Kunden in und um Neuwiedenthal. „Ich habe den Eindruck, dass sich der Stadtteil ordentlich verändert hat“,

beschreibt Andreas Feldtmann das Umfeld seines neuen Arbeitsplatzes. „Als ich vor zehn Jahren ab und an einmal hier war, wirkte alles viel trostloser auf mich. Da hat sich wirklich etwas getan.“ Zum attraktiven Angebot in einem jungen Stadtviertel gehört natürlich auch ein Optikerservice wie der von Lühr-Optik. Schon die kleinsten Neuwiedenthaler haben hier gern „die Brille auf“. Schließlich wird ihnen das Ausmessen und Anpassen mit dem Knopf-Musik und einem fröhlichen Eisenbahner Lukas versüßt. „Das ist wichtig für die Kleinen“,

erzählt Doreen Jekubik, „während es den Müttern eher darauf ankommt, dass die Kinderbrillen aus belastbarem, unempfindlichem Material – zum Beispiel Titanflex – gefertigt sind.“ Von knallbunten Modellen bis hin zu dezentem Understatement sind es bei Lühr-Optik viele Regalbreiten weit. Die Auswahl ist riesig, gilt doch im Moment auch bei der Brillenmode: Erlaubt ist, was gefällt. Trotzdem zeichnen sich Trends ab, wie der, Fassungen nicht allzu groß ausfallen zu lassen oder sogar ganz und gar darauf zu verzichten.



Das neue Lühr-Optik-Team: André Kentsch, Ganna Solovina, Doreen Jekubik und Andreas Feldtmann (v. li.) **Foto: Klatt**

Bei den sogenannten Bohrbrillen werden die Bügel direkt am Brillenglas befestigt. Unabhängig von Sonderangeboten gibt es aber für jede hier gekaufte Brille eine zweijährige Garantie, den kostenlosen Austausch von Nasen-Pads, eine besonders gründliche Ultraschall-Reinigung sowie das eventuelle nötige Richten der Brille. „Wir wollen, dass jeder Kunde diese Vorteile kennt“, sagt Ganna Solovina. Die gebürtige Ukrainerin ist ihrer Sprachkenntnisse wegen auch die ideale Ansprechpartnerin für Menschen aus GUS-Staa-

ten, für die Neuwiedenthal zur neuen Heimat geworden ist. Selbst kurz- oder weitsichtige Brillenverächter müssen nicht auf ein klares Bild ihrer Umwelt verzichten. Mit den kleinen Schwestern der Brille, den Kontaktlinsen, ist eine optisch kaum wahrnehmbare Korrektur von Sehschwächen möglich. Während einer vierwöchigen Testaktion können Interessierte die Linsen kostenlos ausprobieren. Speziell zu Halloween wird der ganz besondere (wenn auch nicht medizinisch notwendige) Durchblick angeboten. Sogenannte Crazy Lenses lehren liebe Mitmenschen bei jedem Augenaufschlag das Grauen: Da blitzt sie mal ein furchterregender Werwolf oder ein glutäugiger Teufel an. Und wer lieber ein Spinnennetz auf seiner Netzhaut hätte – kein Problem, bei Lühr-Optik gibt es auch das.

## E aktiv markt Budde

Angebote für Woche 06: Gültig ab Montag, 3.2. bis Samstag, 8.2.2003 - Irrtümer vorbehalten

**MONATS-KNÜLLER**  
**Mecklenburger Extraklasse**  
**Bockwurst**  
herzhaft im Geschmack  
**0,49 €**  
100 g

**MONATS-KNÜLLER**  
**Schlemmer-Filet**  
versch. Sorten, z.B. **Borde-laise, Champignon, Broccoli** oder **Italiano**, tiefgefroren  
(1 kg = 4,73 €)  
**1,89 €**  
400-g-Packung

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**Gutfleisch**  
**Schnitzelbraten**  
vom Schwein  
**4,49 €**  
1 kg

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**Frico-Gouda jung**  
holländischer halbfester Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.  
**0,39 €**  
100 g im Stück

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**Mariacron**  
MANNERS MÖGENS MILCH  
**Weinbrand**  
36% Vol.  
(1 l = 9,41 €)  
**6,59 €**  
0,7-l-Flasche

**OBST + GEMÜSE**  
**R.S.A. Tafelbirnen**  
„Williams Bon Cretien“ Klasse I  
**1,99 €**  
1 kg

**OBST + GEMÜSE**  
**Spanischer Paprika**  
rot oder grün Klasse I  
**2,49 €**  
1 kg

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**Bismarck**  
12 x 0,7-l-Flaschen oder **Leicht od. o. Kohlsäure**  
12 x 0,75-l-Flaschen  
(1 l = -33/-36 €)  
Kiste/Abholpreis  
zzgl. Pfand 3,30  
**2,99 €**

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**NAPOLÉON**  
französischer Schaumwein  
verschiedene Sorten  
(1 l = 4,65 €)  
0,75-l-Flasche  
**3,49 €**

**TOP-JUBILÄUMSANGEBOT**  
**Dithmarscher Pilsener**  
„Beugelbuddelbeer“ od. Dunkel  
(1 l = 1,15 €)  
20 x 0,33-l-Flaschen  
zzgl. Pfand 4,50 €  
oder **Urtyp** (1 l = 0,77 €)  
30 x 0,33-l-Flaschen  
zzgl. Pfand 3,90 €  
Kiste/Abholpreis  
**7,59 €**

Rehrstieg 28 in der Rehrstieg-Galleria  
**Kostenlose Parkplätze!**

**Hauslieferung: Freitag**  
Telefon 702 25 52 ab 8.30 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 7.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr



**Uwe Hoenig**

Ihr **Mediaberater** berät Sie gerne bei Fragen rund um die **Anzeigenwerbung** in den Gebieten: **Neuwiedenthal, Hausbruch, Neugraben, Fischbek.**

Rufen Sie mich einfach an!  
**70 10 17 24**

**Fra. Kroon**  
• Sabine's Blumenlädchen •  
Brautdekorationen, Kranzbinderei,  
sowie Blumen für alle Anlässe  
EKZ „Rehrstieg-Galleria“ · Tel. 702 39 15  
Geöffnet: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr

Gaststätte + Restaurant  
**Kegler Klaus**  
Balkan-Spezialitäten  
Nach 20.30 Uhr Eingang vom Parkplatz  
Astia Buchen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier  
★ Bundeskegelbahn ★ Kegeltourneire frei ★  
Tel.: 040 / 702 25 45  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 14.00 Uhr · Sa., So., Feiert. ab 9.00 Uhr

**Fischhaus Holst**  
Inh. E. Holsten  
Meeresdelikatessen  
Über 35 Jahre Fachkompetenz  
Di.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr  
- Montags geschlossen -  
Rehrstieg Galleria · Telefon 701 99 27

Freitag, 11.10. ab 11.30 Uhr:  
**Labskaus**  
Portion € **3,00**

Freitag, 18.10. ab 11.30 Uhr:  
**gekochte Muscheln**  
zum Sattessen  
Portion € **3,95**  
Ab € 20,00 mit EC-Karte möglich.

Wir sind erst zufrieden, wenn der Kunde zufrieden ist!  
Parkplätze sind vor und hinter unserem Geschäft ausreichend und ebenerdig vorhanden

**Stumpf**  
Wirksame Eleganz -  
Patientenfreundliche med. Kompressionsstrümpfe schützen und helfen.

HR ORTHOPÄDIK-FACHKLINIK VON ORT  
**Sanitätshaus Johannßen GmbH**  
Rehrstieg-Galleria, 21147 Hamburg.  
Tel. 701 60 58, Fax 702 45 59  
Bahnhofstr. 28, 21629 Neu Wulmstorf.  
Tel. 700 09 68, Fax 70 97 05 67  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9 - 13 u. 14 - 18, Fr. 9 - 16, Sa. 10 - 13 Uhr

## SCHARF SEHEN SICHER FAHREN



## AUTOFAHRERBRILLE

Kunststoffgläser in Ihrer Gläserstärke mit Entspiegelung ab **39,-**

**LÜHR** Neuwiedenthal  
Rehrstieg-Galleria 24 im EKZ -  
Telefon 040 - 701 42 42

Informationen zu Spätaussiedlern und Sozialer Stadtteilentwicklung

## Deutsch-russisches Fest in der Galleria

(jl) **Neuwiedenthal.** Der „Hamburger Verein der Deutschen aus Russland“ wird in Zusammenarbeit mit „In Via Katholische Mädchensozialarbeit Projekt Integrazia“ und der „ASK“ ein kleines deutsch-russisches Fest ausrichten. Das Fest findet am Sonnabend, 12. Oktober von 12.30 bis 15.30 Uhr in der Galleria in Neuwiedenthal statt. Als Programmpunkte ist der Auftritt einer Gitarrengruppe, Gesangsdarbietungen eines gemischten Chores und der Auftritt einer Tanzgruppe geplant. Desweiteren werden Stände über die Themen Spät-

Kursangebot des FitHus

## Tai Chi in Neugraben

**Neugraben.** Mit leichten Bewegungen eine möglichst große Wirkung erzielen - das ist die Hauptidee der chinesischen Bewegungskunst Tai Chi.

Nach dem erfolgreichen Start des Tai Chi Programms haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sportstudios FitHus der Hausbruch-Neugrabener-Turnerschaft (HNT) im Südrelbe Einkaufszentrum (SEZ) jetzt wieder einen Zusatzkurs ins Programm des Fitness Studios aufgenommen. Ab 16. Oktober startet jeweils mittwochs um 18.45 Uhr der achtwöchige Kurs für alle, die die Körpererfahrung mit den fließenden Bewegungen

ne kennen lernen oder weiter vertiefen möchten. Beim Tai Chi werden wenig genutzte Muskeln aktiviert, überbeanspruchte und verspannte Muskeln entspannen sich. Eine positive Beeinflussung von Atmung und Kreislauf verstärkt auch die Stressbewältigungsfähigkeit der Teilnehmer. FitHus-Tai Chi-Lehrer Rainer Landmann ist sowohl Sportwissenschaftler als auch Magister in Sinologie (Chinakunde), Heilpraktiker und Fachmann für traditionelle Chinesische Medizin sowie Experte für diesen Entspannungssport. Informationen und Anmel-

fangreichen FitHus-Angebotes am Info-Telefon 040/7015774 oder direkt im FitHus im SEZ, Cuxhavener Straße 344.

## Scheck für die Michael-Schule

(pm) **Buxtehude.** Das Benefiz-Golfturnier des Zonta-Club Hamburger Elbufer, das am 14. September zum neunten Mal ausgetragen wurde, lockte 48 Spieler auf das reizvolle Grün. Abschließender Höhepunkt war eine Scheckübergabe. Ingeborg Voelker, Präsidentin des Zonta-Clubs, übergab einen Scheck über 2.500 Euro – der Erlös des Turniers – an Ulrich Krantzsch, Leiter der Michael-Schule in Harburg. Mit Hilfe dieser Spende soll ein Pavillon-Raumteiler für Förderklassen finanziert werden. Sieger des Chapman-Vierers Stableford wurde (Brutto) Gerhard Peters und Hans Hagenah (GC Buchholz-Nordheide) mit 27 Punkten. Den 1. Platz von insgesamt sechs Nettopreisen belegten Klaus und Christa Dyroff (GC Gut Immenbeck) mit 50 Punkten.

Info-Tafeln im Rosengarten

## Informative Spaziergänge im Rosengarten

(jl) **Neuenfelde.** Durch die Initiative der Mitglieder des Vereins zum Schutz von Hamburgs Elbregion wurden jetzt im Rosengarten von Neuenfelde Informationstafeln gesetzt. Die sieben Tafeln, die zum Teil durch Spenden von Privatpersonen und der Neuenfelder Kirche finanziert wurden, säumen jetzt den alten Ringdeich, der Teil des Europa-Wanderweges ist. Sie erläutern die Geschichte des Kulturdenkmals Rosengarten, die Veränderungen in dieser Landschaft und beschreiben



den Deichbau. Wertvolle und interessante Informationen gibt es auch über die besondere Bedeutung Arp Schnitgers und der St. Pankratiuskirche für Neuenfelde und geben Hinweise auf den Obstbau.

Unter zahlreichen neugierigen Blicken Interessierter wurden Im Rosengarten die neuen Informationstafeln installiert.

Arbeitsamt Harburg

## Geschäftsstellenleiterin ist jetzt Isabell Aydan Risch

(pm) **Harburg.** Das Harburger Arbeitsamt hat eine neue Geschäftsführerin: die Hamburgerin Dr. Isabell Aydan Risch.

Sie begann erst im Jahr 2000 ihre Tätigkeit bei der Bundesanstalt für Arbeit, damals als Nachwuchskraft des höheren Dienstes. Das Arbeitsamt Hamburg mit seinen Geschäftsstellen ist der Sprachwissenschaftlerin (Romanistik, Anglistik, Germanistik) noch aus dieser Zeit vertraut. Sie arbeitete bis vor kurzem als Referentin im Landesarbeitsamt Nord in Kiel und war dort im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung beschäftigt. Nach dem Fremdsprachenstudium war sie zunächst zehn Jahre in Lehre und Forschung tätig – den größten Teil davon in Frankreich. Die Leitung des Harburger Arbeitsamtes hat Dr. Isabell Aydan Risch am 9. September übernommen. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit legt sie in die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in den Personengruppen der jüngeren Arbeitslosen sowie der Schwerbehinderten. Ein weiteres Ziel ist die Einrichtung eines Job-Centers.



# Reise & Freizeit **TIPPS + TERMINE**



**Segelmacherei**  
Johs. Raap Segelmacherei GmbH  
Geschft. Clemens Massel

**Segelmacherei**  
Yachtsegel • Bootszubehör  
Sonnensegel • Rollanlagen

**Jetzt:**  
Reparaturannahme von  
• Wohnwagen-Vorzelten  
• Markisen-Tüchern etc.

Karolplatz 5 • 21079 Hamburg  
Tel. 0 40 / 77 45 97  
Mobil-Tel. 01 72 / 7 60 75 64  
Fax 0 40 / 76 75 53 60

**Hobby** Detail-Technik



**Hobby-Caravan-Stephan**  
Caravans • Zubehör • Vorzelte  
Gasprüfung • Service

Hittfelder Landstraße 24  
(Nähe BAB-Abfahrt A7)  
21218 Seewetal  
(O. T. Emmendorf)  
Tel. 04105/15 92 22  
Fax 04105/15 92 23

**Hier**  
könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.

**70 10 17-0**

**NATUR** nah erleben **ELBINSEL KRAUTSAND**

*Erholung pur!*

Wochenend- u. Urlaubserholung, Gesundheit und Wellness pur auf der alten Insel Krautsand mit dem prima Klima. Modernste sanitäre Anlagen mit allem Komfort. Der ideale Platz für Reisemobil- und Wohnwagencamping. Ganzjährig geöffnet.



**Campingplatz Elbdeich**  
Kurt Ammer  
21706 Drochtersen-Krautsand  
Leuchtturmweg 8  
Telefon 0 41 43 / 55 22 + 2 34

## Kiekeberg

# Erntedank und Pflanzenmarkt

(pm) Ehestorf. Am Sonntag, 6. Oktober findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg wieder ein Erntedankfest statt und verbunden damit der große Pflanzenmarkt.

Ein Erntedankgottesdienst im herbstlich geschmückten „Meynschen Hof“ leitet den Tag um 10 Uhr ein.

Auf dem weitläufigen Gelände des Museums erleben die Besucher das spektakuläre Dreschen mit den historischen Dampfmaschinen. Sie haben auch Gelegenheit, frisch gedämpfte Kartoffeln, Säfte, Käse, Wurst, Obstbrände, Brot und Marmelade zu probieren.

Garten- und Pflanzenfreunde können indessen alte Obstbaumarten und Sträucher, Gartengehölze, Stauden, Kräuter- und Aromapflanzen, Blumenzwiebeln oder herbstliche Blumenarrangements sowie



Das Erntedankfest am Kiekeberg – hier wird gerade Heu „gemacht“ – zieht stets zahlreiche Besucher an

Im Oktober  
Annahme von Eichelhäuten  
und Kastanien  
jeden Samstag  
von 9-12 Uhr



**Wildpark Schwarze Berge**  
5 016 4111111 • 485 88 88 4444 • 107-107 310 13 111 • 107-107 310 13 111 • 107-107 310 13 111

Gartenzubehör und Fachbücher erwerben.

Liebhhabern zarter Pflanzengestalten bietet Olaf Grabner aus Berlin um 13 Uhr einen Diavortrag an. Für die kleinen Besucher gibt es ein Kinderprogramm. Sie können

schnitzen.

Die Nenndorfer Landfrauen bieten wie gewohnt Selbstgebackenes an, während der Förderverein des Museums den traditionellen Butterkuchen verkauft.

Im Gasthaus „Zum Kiekeberg“ gibt's schließlich noch Defüges vom Grill.

## ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

## Motorsport in Buxtehude

# Spektakuläre Rennen auf Schotter und Asphalt

(jl) Buxtehude. An die 6.000 rennsportbegeisterte Besucher fanden sich am vergangenen Wochenende auf der Rennstrecke in Buxtehude, dem Estering, ein, um dem 94. internationalen ADAC Rallycross beizuwohnen. Rund 90 Fahrerinnen und Fahrer aus

14 Nationen starteten zum zehnten und letzten Lauf der FIA-Europa-Meisterschaft 2002 und machten den Estering und damit Buxtehude, zumindest für ein Wochenende, zum Mittelpunkt des europäischen Motorsport-Interesses.

Die Besucher bekamen dann auch spektakuläre Rennen auf der 945 Meter langen Rennstrecke zu sehen. Mit guter Sicht auf große Teile des Rundkurses genossen sie sichtlich das Renngeschehen. Sie bejubelten packende Zweikämpfe der Teilnehmer,



Karl-Heinz Ehlers, der Hausbrucher Bürgerschaftsabgeordnete der CDU, erlebte, wie es ist, in einem echten Rallycross-Auto um den Estering zu brettern. Hier erkundigt sich der Rennkommentator des Esterings, Martin Kummerow, nach dem überstandenen Abenteuer nach Ehlers körperlichen und seelischen Zustand.

Foto: Laukeninks

die sich auf Schotter und Asphalt in verschiedenen Disziplinen miteinander maßen.

Es wurden drei Titel vergeben. In der Königsklasse, der Division 1, in der Rennwagen mit bis zu 600 PS, Turbo und 4x4-Antrieb starteten, gewann der Schwede Per Eklund mit seinem Saab 9-3 T16. In der Division 2, in der seriennahe Fahrzeuge bis 2000 ccm ohne Turbo und 4x4-Antrieb starteten, siegte der Norweger Harald Sachweh mit seinem Opel Astra OPC. Einen begeistert gefeierten dritten Platz in dieser Division erreichte der Hamburger René Coste in seinem Honda Civic EK4 1600. In der Division 2A fahren die seriennahen Fahrzeuge bis 1400 ccm. Hier war der Schwede Kristian Gerdtsen in seinem Peugeot 106 XSi der erfolgreichste Teilnehmer.

Außer Konkurrenz und zur großen Freude der Zuschauer starteten auch 19 Fahrer der schwedischen Supernational-Serie. Mit ihren heckgetriebenen Autos zogen sie ihre Runden über den Estering. Dabei wunderte sich manch ein Zuschauer, wie es überhaupt möglich ist, die äußerlich schwerfällig wirkenden Volvos der Rennsportler überhaupt um eine Kurve führen zu können, ohne dass die Fahrzeuge sogleich aus der Bahn getragen werden. Die schwedischen Ausnahmefahrer aber hatten ihre schweren Kisten voll unter Kontrolle und sorgten mit ihren Rennen zusätzlich für gute Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern dieses Rennwochenendes.



Die Zuschauer des 94. internationale Rallycross auf dem Estering bekamen spektakuläre Rennen zu sehen.

Foto: Laukeninks

Grund zur Freude hatte auch Karl-Heinz Ehlers, der Hausbrucher Bürgerschafts-abgeordnete der CDU. Er nahm mit Begeisterung die Einladung des Veranstalters des Rallycross-Ereignisses, dem Automobilclub Norderelbe (ACN), an, eine Proberunde in einem Rennauto auf dem Estering zu drehen. An der Seite von Christoph Schleimer, dem Fahrtalet aus der Deutschen Rally-Meisterschaft, stieg er mutig in den nagelneuen Opel Corsa Super

1600. Der Wagen, der viele Blicke auf sich zog, wurde dem ACN durch das Management des Opel Performance Center, der offiziellen Motorsportabteilung des Automobilwerks, speziell für das Rennwochenende in Buxtehude zu Präsentationszwecken zur Verfügung gestellt. Etwas atemlos aber glücklich wirkend stieg Ehlers nach seinem rasanten Ritt über die Piste aus und sagte auf die Nachfrage, wie es ihm gefallen habe: „Mein Sohn würde sagen: Geile Sache!“

Haspa spendet für Grundschule Quellmoor

# Ein Laptop für die Grundschul Kinder

(hm) Neuwiedenthal. Die Grundschule Quellmoor arbeitet vorbildlich auf dem Gebiet der Informationstechnischen Grundbildung (ITG). Obwohl der Hamburger Lehrplan dies nicht vorsieht, erwerben die Kinder in der vierten Klasse obligatorisch ein halbes Jahr lang Computerkenntnisse. Die Schule besitzt einen gut ausgestatteten Computerraum, der vor zwei Jahren mit Hilfe einer Spende der Hamburger Sparkasse in Höhe von 5.000 Mark eingerichtet wurde.

Zur besseren Nutzung der PCs hat die Haspa nun erneut

eine Spende über 1.900 Euro für die Anschaffung eines Laptops bereitgestellt. „Für den Laptop war damals natürlich kein Geld mehr da, so dass wir nun sehr dankbar sind“, sagte Schulleiterin Regina Kühn-Ziegler. Der Laptop soll zum Beispiel benutzt werden, um mittels eines Beamer das Computerbild an die Wand zu projizieren. Somit könnte er auch in anderen Fächern, wie beispielsweise im Sachkundeunterricht, verwendet werden.

Jörg Dilg, Filialeleiter der Haspa in Neuwiedenthal, sagte: „Das Geld kommt aus der Pe-

ter Mählmann-Stiftung. Peter Mählmann ist der ehemalige Vorstandssprecher der Haspa. Mit dem Geld sollen Kinder und Jugendliche in Hamburg gefördert werden.“

Auch Manfred Dultz, ITG-Lehrer der Schule, zeigte sich dankbar: „Wir können gewährleisten, dass die Schüler ein bestimmtes Niveau im Umgang mit dem PC haben, wenn sie die Schule verlassen. Es gibt ja Schüler, die haben zu Hause überhaupt keinen Kontakt mit dem Computer. Wir wollen hier Ängste nehmen und Kontakt herstellen.“



Jörg Dilg, Filialeleiter der Haspa Filiale Neuwiedenthal, übergab den Scheck über 1.900 Euro an die Schulleiterin der Grundschule Quellmoor, Regina Kühn-Ziegler. Von dem Geld soll ein Laptop für den ITG-Unterricht von Manfred Dultz (mitte) angeschafft werden.

Foto: H. Meyer

Traditionsunternehmen Elektro Discount G. Waldmann jetzt im Harburg Carree Anzeige

## Von „A“ wie AEG bis „Z“ wie Zanker

(kk) Harburg. „Gratuliere, Herr Waldmann“, sagt der Mann im Vorübergehen, „überschaubar und eine große Auswahl.“ Das hat Gustav Waldmann, Inhaber des gleichnamigen Elektro-Fachgeschäftes, in den letzten Tagen immer wieder gehört. „Und trotzdem freue ich mich immer wieder darüber.“

Für ihn ist die insgesamt 750 Quadratmeter große Fläche im Harburg Carree eine Herausforderung gewesen, die er mit seinen Mitarbeitern souverän gemeistert hat. „In den letzten drei Tagen und Nächten im September sind wir vom Lüneburger Tor ins Harburg Carree umgezogen.“

Der Stress hat sich gelohnt: ein schöner, heller Raum, in dem Einbau-, Stand- und Kleingeräte ansprechend prä-

sentiert werden. Alle bedeutenden Marken sind vertreten, ob Bosch oder Siemens, Miele oder Bauknecht. Neben den sichtbaren Produkten bietet das Harburger Traditionsunternehmen aber auch einen umfassenden Service an, der von Anlieferung und Anschluss bis hin zur Altgeräte-Entsorgung reicht.

Sollten sich Konjunktur, Umsatzzahlen und nicht zuletzt die Annahme durch die Kunden so positiv entwickeln wie erwartet, dann sollen innerhalb der kommenden fünf Jahre sechs bis sieben weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Allerdings ist damit noch nicht garantiert, dass sich dann auch passende Mitarbeiter finden. Um bei Waldmann arbeiten zu können, sind schon eine Ausbildung im

Einzelhandel, Branchenkenntnis und eine gehörige Portion Engagement nötig.

„Wer nicht mit Freude verkauft, verkauft auch nicht“, fasst der Geschäftsinhaber zusammen. Generell werden seine momentan 13 Mitarbeiter reihum geschult, was zwar Kosten verursacht, sich durch kompetente Kundenberatung aber auch wieder auszahlt. Gustav Waldmann ist stolz darauf, dass jeder seiner Mitarbeiter in jedem Fachbereich des Geschäftes beraten kann.

Neben fachkundiger Beratung sind es das Preis-Leistungs-Verhältnis sowie der Wasser- und Stromverbrauch, die wichtig für die Kaufentscheidung der Kunden sind. „Aber vorher wird innerfamiliär diskutiert, denn über solch relativ große Anschaffungen wie Herd oder Waschmaschine entscheiden Ehepaare gern gemeinsam.“ Klar, wird der fleißige Helfer doch die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre zum Haushalt gehören.

Ein viel versprechender Start im neuen Domizil also für die Firma Waldmann. Der schönste Glückwunsch zur Neueröffnung im Harburg Carree kam übrigens von einer älteren Dame, die bereits seit über zwanzig Jahren Waldmann-Kundin ist. „Sie hat uns ein Alpenveilchen geschenkt“, so Gustav Waldmann „und ihre Treue auch für den neuen Standort.“



Gustav Waldmann, Tochter Nicole, Markus Fischer: Neueröffnung mit Kocheinlagen. Foto: Klatt

www.tobaben-suederelbe.de

bis € 7.500,-

<p><b>Fiat Cinqcento L.e. S Lim.</b> 0.9 l, 29 kW (39 PS), EZ 12/97, 56.420 km, blau, 5-Gang, Airag, Color, RVC, Ausstellfenster, Heckwischer € 3.370,-</p>	<p><b>Renault Megane 1.6i Conchry Rt Lim.</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 05/98, 81.000 km, petra-blau-metallic, 5-Gang, Airbags, ABS, Color, el. FH, Klima, SV, WFS, RVC, ZV m. FB, get. Räder € 6.290,-</p>	<p><b>Ford Mondeo GLX Turnier</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 4/97, 102.312 km, dschungel-grün-metallic, Airbags, ABS, el. FH, RVC, SV, Spoiler, WFS, ZV € 6.950,-</p>
<p><b>Ford Ka Standard Lim.</b> 1.3 l, 44 kW (60 PS), EZ 8/01, 48.281 km, pantherschwarz-metallic, Airbags, Color, Fahrerassistenz, RVC, Seitenairb., SV, WFS € 6.570,-</p>	<p><b>Ford Mondeo GLX Turnier</b> 1.8 l, 85 kW (116 PS), EZ 4/97, 168.100 km, oasis, Automatik, Airbags, Anhängervor., ABS, RVC, Schiebe-Habd. el., SV, ZV, Sitzh. € 5.980,-</p>	<p><b>Peugeot 306 Profil Lim.</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 7/97, 39.653 km, grün-metallic, Airbags, ABS, Color, el. FH, RVC, SV, WFS, ZV m. FB € 5.990,-</p>

bis € 10.000,-

<p><b>Opel Astra Caravan Kombi</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 8/98, 37.600 km, blau-metallic, el. Anhäng., Airbags, ABS, RVC, SV, Schiebe-Habd. el., get. Räderstz., ZV € 8.980,-</p>	<p><b>Ford Focus</b> 1.6 l, 74 kW (101 PS), EZ 12/98, 67.800 km, lugano-blau-metallic, Seitenairbags, ZV m. FB, Airbags, ABS, Color, el. FH, RVC, SV, WFS, Schiebe-Habd., RVC € 9.870,-</p>	<p><b>Ford Mondeo CLX Turnier</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 8/97, 41.000 km, blau, Color, ABS, Airbags, ZV, Dachreling, SV, Schiebe-Habd. mech. € 8.470,-</p>
<p><b>Ford Mondeo GLX Turnier</b> 1.6 l, 66 kW (90 PS), EZ 4/97, 82.290 km, lugano-blau-metallic, el. FH, ABS, WFS, SV, Airbags, Schiebe-Habd. el., ZV m. FB € 7.970,-</p>	<p><b>Ford Mondeo GLX Lim.</b> 2.0 l, 96 kW (131 PS), EZ 9/97, 52.630 km, stahl-grau-metallic, Airbags, Au., Color, el. FH, Klima, RVC, SV, ZV m. FB, Sitzheiz. € 9.790,-</p>	<p><b>Ford Fiesta Futura Lim.</b> 1.3 l, 44 kW (60 PS), EZ 6/01, 9.350 km, Pantherschwarz-met., D4, Do.-u. Seitenairbags, WFS, Klima, RVC, SV, Au., ABS € 8.970,-</p>

ab € 10.000,-

<p><b>Mercedes-Benz C Klasse 180 classic</b> 1.8 l, 90 kW (122 PS), EZ 1/99, 28.800 km, silber-metallic, Airbags, ABS, Elektr., Color, el. FH, Klima, RVC, SV, WFS, ZV m. FB, Winter. auf Alu € 16.570,-</p>	<p><b>BMW 5er 528i Touring Kombi</b> 2.0 l, 142 kW (193 PS), EZ 6/98, 62.180 km, silbergrau-met., Automatik, Airbags, ABS, Color, el. FH, Klimaanlage, Schiebe-Habd. el., ZV m. FB, CD-Medien € 24.320,-</p>	<p><b>Opel Zafira 1.8 16V Elegance Kombi</b> 1.8 l, 85 kW (116 PS), EZ 5/01, 15.690 km, grau, Automatik, Airbags, RVC, SV, ABS, Klima, el. Auslasser., 4-el. FH, ZV m. FB € 19.980,-</p>
<p><b>Ford Mondeo Trend Turnier</b> 2.0 l, 90 kW (122 PS), EZ 6/01, 38.810 km, lugano-blau-metallic, Airbags, Packlerb., ABS, EBD, IPS, Auslasser, 6000, Alu, el. FH, Klimaanlage € 19.650,-</p>	<p><b>Ford Focus Ambiente Turnier</b> 1.8 l, 66 kW (90 PS), EZ 11/01, 9.541 km, polar-silber-metallic, Airbags, ABS, el. FH, Klima, RVC, Seitenairb., SV, ZV, get. Räder, ABS € 14.980,-</p>	<p><b>VW Golf IV Comfortline Lim.</b> 1.4 l, 55 kW (75 PS), EZ 3/99, nur 52.600 km, grau, 5-Gang, Airbag, ABS, el. FH, Klima, RVC, SV, WFS, ZV € 10.870,-</p>

**Tobaben & Suederelbe**  
HARSEFELD STADE BUXTEHUDE HARBURG MECKELFELD

Buxtehuder Straße 84 - 90 · 21073 Hamburg  
Tel. (040) 766 26 10 · Fax (040) 76 62 61 25

**Ford GebrauchtwagenPlus**  
Der sichere Weg zum neuen Gebrauchten.

- Alle Fahrzeuge TÜV und AU neu
- Punkt für Punkt in der eigenen Werkstatt geprüft
- Inzahlungnahme/Finanzierung/Leasing
- 5x fair und freundlich

# Erlebniswelt MENSCH & TIER

Hundezucht in Moorburg

## Sozialisation durch Unterordnung

(hm) Moorburg. Der Ton ist scharf auf dem Gelände des Hundevereins „Begleithunde Sportgruppe Hamburg e. V.“ (BSG). „Die Hunde müssen erstmal in die Unterordnung gebracht werden“, erklärt der Vereinsvorsitzende Rolf Klindtwordt und ruft wieder „Alle in einer Reihe, nach links, und - halt!“

Die BSG ist ein Hundeverein, dessen besonderer Schwerpunkt darauf liegt, die Hunde auf das alltägliche Leben mit

Menschen und Hunden vorzubereiten. Ziel ist es, den Hund auch für das Leben in der Stadt, das oftmals mit Situationen auf engen Plätzen verbunden ist, auszubilden.

„Unser Schwerpunkt ist die Sozialisierung. Deshalb lassen wir die Hunde vom Welpenalter an miteinander spielen, um den Umgang mit anderen Hunden zu schulen“, erklärte Klindtwordt. Der Hundeverein ist nicht auf bestimmte Rassen beschränkt, so ge-

nannte „Kampfhunde“ haben jedoch keinen Zutritt. Rolf Klindtwordt sagte dazu: „Wir nehmen grundsätzlich keine Hunderassen der Kategorie 1 an. Das sind zum Beispiel auch Bull-Terrier.“

Die Hunde lernen im Verein die Leinenführung, die Unterordnung und Sozialverhalten. Dabei sind Würge- und Elektrohalsbänder tabu. Im Verlaufe eines Jahres stehen unter anderem ein Wildparkbesuch, eine Barkassenfahrt und eine

Busfahrt auf dem Programm, bei der die Hunde lernen, sich auf engstem Raum angemessen zu verhalten. Zudem bieten die Ausflüge die Gelegenheit des geselligen Beisammenseins und die Möglichkeit, sich auch einmal außerhalb des Trainings kennenzulernen.

Neben dem Gehorsamstraining bietet die BSG auch Breitensport für Hunde an. Hierbei lernen die Hunde, einen Hindernisparcours zu überwinden. Es werden auch Breitensportturniere durchgeführt.

Hunde und Menschen aller Altersstufen sind in dem Hundeverein willkommen. Das jüngste Vereinsmitglied ist 14 Jahre alt, Eva Pikhahn ist mit 77 die älteste aktive Teilnehmerin. Sie äußerte sich zu dem Verein: „Das soziale Verhalten, das hier geschult wird, ist toll, weil wir ja mit dem Hund auch in der Öffentlichkeit stehen. Die Hunde sollen dahin gebracht werden, dass sie richtig nette menschliche Begleiter werden.“

Das Training der BSG findet ganzjährig zweimal pro Woche statt, jeweils mittwochs um 17.30 Uhr sowie sonnabends



Auch Breitensport wird bei der Begleithunde Sportgruppe trainiert.



Auf dem Trainingsgelände lernen die Hunde auch dann zu gehorchen, wenn sie durch andere Hunde abgelenkt werden. Fotos: H. Meyer

um 14.30 Uhr. Im Mitgliedsbeitrag von 60 Euro pro Jahr (hinzu kommt eine einmalige Aufnahmegebühr von 90 Euro) ist das reguläre Training enthalten. Wer öfter als zweimal pro Woche trainieren möchte, für den werden Intensivkurse angeboten, in denen ein Trainer nicht mehr als zwei Hunde betreut. Das Intensivtraining kostet 150 Euro. Für Neueinsteiger werden für 50 Euro

Schnupperkurse angeboten, die zwölf Wochen Training beinhalten, jedoch noch nicht mit einer Beitrittsverpflichtung verbunden sind.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 7 01 26 33 melden, oder einfach beim Training vorbeischauen. Das Trainingsgelände befindet sich an der Waltershofer Straße, bei dem Holzhaus „Auf dem Hügel“.

Tag der offenen Tür im Hamburger Tierschutzverein

## Haustiere leben unter immer schlechteren Bedingungen

(sm) Hamburg. Tag der offenen Tür heißt es am Sonntag, 6. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Tierheim in der Süderstraße 399. Anlass ist der Welttierschutztag am 4. Oktober.

Am 5. Oktober 1928 wurde Franz von Assisi, der Begründer des Ordens der Franziskaner und Schutzpatronen der Tiere, heilig gesprochen. Am 8. Mai 1931 auf dem Internationalen Tierschutzkongress in Florenz, wurde der Antrag des Schriftstellers und Tierfreundes Heinrich Zimmermann zur Einführung eines Welttierschutztages angenommen. Seither wird der Welttierschutztag international begangen.

Seit nunmehr 161 Jahren kämpft der Hamburger Tierschutzverein mit Unterstützung von vielen tausenden Mitgliedern und Tierfreunden für die Verbesserung der Lebensbedingungen bei den Tieren, letztlich auch zum Wohl der Menschen, so der Geschäftsführer Wolfgang Pogendorf.

Bei den Gesellschaftshaustieren sei eine Verschlechterung der Haltungsbedingungen feststellbar, sagte er. „Wir möchten mit dem „Tag der offenen Tür“ besonders auf diese Problematik hinweisen. Der „Tag der offenen Tür“ soll ein Tag der Fröhlichkeit sein, an dem wir den Tierschutzgedanken der Bevölkerung näher bringen.“

Viele Sponsoren waren bereit, den Tag der offenen Tür mit einem Show-Programm zu unterstützen. Mit dem Erlös

aus dem Verkauf von Getränken soll den Tieren etwas Gutes getan werden, fuhr er fort.

Die Moderation in diesem Jahr haben Anna Heesch und Thorsten Lausch (Hausmeister Rudi), HH1 TV sowie Carlo von Tiedemann, NDR 90,3, übernommen. Es spielt die fünfköpfige Band „Party-Time“. Außerdem sind Peter Sebastian, Ted Tayler und Fantastic Don dabei. Die Katzenmalerin Kathia Berger stellt handsignierte Kunstdrucke für einen guten Zweck zur Verfügung.

Es finden außerdem ein Basar, eine Tombola und ein Büchermarkt statt, und einen HTV-Shop (mit interessanten Sachen für Tierfreunde) gibt es ebenso wie Kaffee und Kuchen, Kosmetik (ohne Tierversuche) und Würstchen.

Über 1000 Hunde, Katzen, Kleintiere, Schlangen und Vögel warten auf ein neues Zuhause!!! Der Hamburger Tierschutzverein ist unter der Telefonnummer: 211 10 60 zu erreichen.



Auch der Harburger Peter Sebastian stellt sich in den Dienst einer guten Sache

**Ihr Fachgeschäft für den Western-Reitsport**

UNSER SERVICE

- Professionelle Sattelproben auf Ihrer Reitanlage
- Kompetente Beratung
- Keine Kosten für Anfahrt
- Inzahlungnahme Ihres Sattels

Sattelshop Cerstin Jaeckel  
Am Stöhlberg 17  
21562 Handelshöckel  
Tel. 0 41 88 / 89 97 88  
Fax: 0 41 88 / 89 97 90  
Mobil 01 72 / 4 53 46 41  
DL + MI. 17-20 h, Do. 10-18 h  
Fr. 10-14 h, Mo. Ruhetag

**Reitsport**  
An- & Verkauf  
Neues & Gebrauchtes

Laufend  
**Top-Angebote und Sonderposten**

Öffnungszeiten: Mo. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 14-18 Uhr,  
Do. 10-12 und 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Lüneburger Straße 12a · 21244 Buchholz  
Tel. 0171/272 12 01

**Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0**

**HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
im Tierheim Süderstrasse 399  
Sonntag, 6. Oktober 10 - 16 Uhr

**\* Großes Show-Programm mit internationalen Künstlern \***

Moderation: Anna Heesch u. Thorsten Lausch - Hausmeister Rudi/HH1  
Carlo von Tiedemann/NDR • Musik: Die Band PARTY-TIME und Ted Tayler, Promis von Funk u. Fernsehen. Katzen-Malerin Kathia Berger verkauft ihre handsignierten Kunstdrucke zugunsten des HTV • Tombola • Basar • DIES und DAS für Groß und Klein • Büchermarkt • HTV-Shop mit interessanten Sachen für Tierfreunde • Sekt-Ausschank an der STRUPPI-BAR • Kaffee und Kuchen  
Getränke, auch alkoholfrei • Kosmetik ohne Tierversuche • Würstbude (Produkte aus artgerechter Haltung) • Vegetarischer Schlemmerstand • Eier aus Freilandhaltung.

Über 1.000 Hunde, Katzen, Kleintiere und Vögel warten auf ein neues, gutes Zuhause!

Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V.  
Süderstr. 399 • 20537 Hamburg • Tel. 211 10 60  
Stadtteil Hamm-Süd  
www.hamburger-tierschutz.de • htv1841@t-online.de  
U 3 RAUHES HAUS • Bus 112 und 130 BRAUNE BRÜCKE

# Geborgen & versorgt

## ALTERSPFLEGE

Bedürfnisse ändern sich

### Auf Nährstoffe achten

**Was Nährstoffe leisten**

Kohlenhydrate	+	+	+	+	+
Fett	+	+	+	+	+
Eiweiß	+	+	+	+	+
Mineralstoffe	+	+	+	+	+
Vitamine	+	+	+	+	+

Grafik: Marmstorf

(mG) Mit dem Voranschreiten der Jahre verändern sich die Bedürfnisse des Menschen. Diese Entwicklung sollte speziell bei der Zusammensetzung des Speisezettels berücksichtigt werden.

Die Gesundheitsprophylaxe wird durch die richtige Ernährung gefördert und hat zwei Aspekte. Zum einen müssen die Menschen bereits weit vor dem Alter auf gesunde Kost achten, zum anderen ist gerade in der späteren Lebensphase die Auswahl der richtigen Speisen von großer Bedeutung.

Je älter man wird, desto geringer ist der Energieverbrauch des Körpers. Der Bedarf an allen lebenswichtigen Nährstoffen bleibt allerdings unverändert oder erhöht sich sogar noch.

Diese Tatsache sollte bei der Nahrung immer im Vor-

dergrund stehen. Besonders für ältere Menschen, die einen Hang zum Vitamindefizit haben, ist eine spezielle Kost besonders wichtig.

Denn häufig sind psychische Befindlichkeitsstörungen und die Einschränkung der Leistungsfähigkeit älterer Menschen auf eine unzureichende Versorgung mit Vitaminen zurückzuführen.

Daher ist die Optimierung der Nährstoffzufuhr ein Schritt zur Prophylaxe der Seniorengesundheit.

Umgang leicht gemacht werden

### Handylust statt Handyfrust

(mG) Getreu dem Motto „Handylust statt Handyfrust“ soll besonders den Senioren der Umgang mit dem eigenen Mobiltelefon leicht gemacht werden. Ältere Menschen tun sich oft schwer, Schritt zu halten im Umgang mit Computer, Internet oder mit dem Handy. Zwar besitzen immer mehr Menschen heute ein Handy, aber immer weniger Anwender wissen die zahlreichen Möglichkeiten dieser Geräte auch zu nutzen.

Um Abhilfe zu schaffen, werden mittlerweile in ganz Deutschland, verstärkt in den

größeren Städten, so genannte Handy-Kurse angeboten. Dort werden dem Einsteiger die Grundbegriffe, Sonderfunktionen und Serviceleistungen eines Mobiltelefons einfach und verständlich erklärt.

In kleinen Gruppen geben speziell ausgebildete Lehrer Unterricht zu Umgang und Funktionsweise der gängigen Handy-Modelle. Themen sind unter anderem das Einrichten des Telefonbuches, Verschicken einer Kurznachricht, Sicherheits-Code ändern und das „Aufladen“ des Handys.



(mG) Mobiles Telefonieren kann auch in späteren Lebensjahren noch erlernt werden.

Foto: mobile&more gmbh

**Seniorenpflegeheim Friske GmbH**  
**Haus „Up'n Kamp“**  
 Up'n Kamp 2-8 · 27419 Sittensen  
 Tel. 0 42 82 / 9 33 50

Liebevolle Betreuung bei:

- Dauerpflege
- Urlaubsbetreuung
- Kurzzeitpflege
- MS + Apalliker-Betreuung
- besonders geeignet für verwirrte Bewohner

Anerkannte Zivildienststelle

Bundesverband privater Alten- und Pflegeheim und sozialer Dienste e.V.

Anzeigenberatung ☎(040) 70 10 17-0

**Betreutes Wohnen in Jork**

**Betreutes Wohnen**  
 Einzigartige Wohnsituation in der Nähe von Jork, im Zentrum der Stadt.

**Betreutes Wohnen**  
 Einzigartige Wohnsituation in der Nähe von Jork, im Zentrum der Stadt.

**Betreutes Wohnen**  
 Einzigartige Wohnsituation in der Nähe von Jork, im Zentrum der Stadt.

**Betreutes Wohnen**  
 Einzigartige Wohnsituation in der Nähe von Jork, im Zentrum der Stadt.

**Betreutes Wohnen**  
 Einzigartige Wohnsituation in der Nähe von Jork, im Zentrum der Stadt.

Schuldnerberatung

## Wem ist es zuzumuten, über die Elbe zu fahren?

(pm) Harburg. Über die Frage, ob die Schuldnerberatung in Hamburg zentralisiert werden soll, ist in Harburg eine Kontroverse zwischen der SPD und der Schill-Partei ausgebrochen.

Die SPD war dafür eingetreten, dass die Schuldnerberatung ein bezirkliches, kostenfreies Angebot, im Sozialamt angesiedelt bleibt. Gerade für viele Harburger sei die Elbe eine Grenze, die sie kaum überschreiten würden, so eines ihrer Argumente. Das war bei der Schill-Partei auf Widerstand gestoßen. Ihr Bezirksabgeordneter Wolf-

gang Renckly sagte dazu: „Wer Schulden macht, der muss sich auch bemühen, seine Schulden abzubauen. Dazu gehört nun einmal auch, sich in die S-Bahn zu setzen und sich in die Innenstadt zu bewegen.“ Wer dazu die Zeit nicht aufbringen wolle, der sei auch nicht ernsthaft gewillt, seine Schulden abzubauen, fuhr er fort.

Die SPD hatte argumentiert, dass die Schuldnerberatung bürgernah vor Ort gemacht werden müsse, „dort, wo die Menschen ohne großen Zeit- und Geldaufwand hinkommen können. Dazu Renckly:

„Am liebsten würde die SPD wahrscheinlich beantragen, dass die Schuldnerberatung in Hamburg bei den Schuldnern zuhause stattfindet, damit der arme Schuldner keinen Zeitaufwand hat.“

Auch dass die Beratung kostenfrei bleibt (außer bei Empfängern von Sozialhilfe), stößt bei der Partei Rechtsstaatlicher Offensive auf Kritik. Eine kostenlose Beratung für jeden könne nicht das Ziel sein, betonte Renckly. Und eine Zentralisierung der Schuldnerberatung bedeute keinesfalls den Ausstieg aus der Schuldnerberatung.

Jubiläum Dreifaltigkeitskirche

## Exkursion zu alten Kunstwerken

(hm) Harburg. Die Dreifaltigkeitskirche in Harburg, Neue Straße 44, ist 350 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass finden eine Reihe von Jubiläumsveranstaltungen statt.

So wird am Sonntag, 6. Ok-

tober, eine Exkursion zu den anderen Hamburger Kirchen, in denen die Kunstwerke der „alten Kirche“ zu sehen sind, angeboten.

Treffpunkt ist um 12.30 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche,

Anmeldung bis zum 30. September bei Pastor Klaus-Peter Lehmann unter der Telefonnummer 040/7 66 69 23 oder beim Gemeindebüro unter der Telefonnummer 040/77 50 05.

Marktkauf-Muttergesellschaft AVA feiert 110-jähriges Bestehen

## 110 tolle Preise zum Geburtstag

Harburg. Die Muttergesellschaft der Marktkauf OHG, die AVA Allgemeine Handelsgesellschaft der Verbraucher AG in Bielefeld, feiert in diesem Herbst ihr 110-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird es in allen SB-Warenhäusern, Verbrauchermärkten und Baumärkten der Marktkauf in der Zeit vom 30. September bis zum 12. Oktober vielfältige Geburtstagsaktionen geben.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen für die Verbraucher hochattraktive Geburtstags-Gelegenheitspartien, die sich über alle Sortimentsbereiche, wie zum Beispiel Lebensmittel, Haushaltswaren, Elektro, Textilien oder Drogerie/Kosmetik erstrecken. Gelegenheitspartien sind bei Marktkauf Artikel, die nicht zum ständigen Sortiment gehören und mit besonderen Preisvorteilen für die Kunden verbunden sind.

Bei einer großen Verlosung sind 110 tolle Preise zu gewinnen: zehn Autos der Marke Ford Ka im grün-gel-

ben Marktkauf-Look sowie einhundert Motorroller. Über die bundesweiten Aktionen hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Marktkauf in Harburg noch zusätzliche Aktionen vorbereitet.

Als die drei Erfolgssäulen von AVA/Marktkauf gelten das Sortiment, das stimmige Preis-/Leistungsverhältnis und die sympathisch auftretende Einkaufsstätte. Eine besondere Stellung im deutschen Einzelhandel nimmt Marktkauf mit seinem Preis-konzept der Dauertiefpreise ein. Nicht die sonst übliche Sonderangebots-Aktionitis für eine begrenzte Zeit, sondern dauerhaft niedrig kalkulierte Tiefpreise für das gesamte Sortiment in den Warenhäusern und Bau- und Gartencentern sind bei Marktkauf angesagt. Daneben gibt es die Gelegenheitspartien, die zum 110-jährigen Bestehen der AVA besonders stark vertreten sein werden.

Rieckhof

## Flohmarkt

(pm) Harburg. Ein Kinderflohmarkt findet am 6. Oktober von 14 bis 17 Uhr im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, statt. Das Rahmenprogramm gestalten die Zauberer Malteno und Chong sowie Edith Neuring am Akkordeon. Eintritt frei.

**Redaktionsschluss**  
**Donnerstag 17.00 Uhr**

Marmstorf soll blühen

## Krokusse pflanzen

(pm) Marmstorf. Die Wiese zwischen dem Marmstorfer Weg und Auferstehungs-Kirche an der Elfenwiese soll im Frühling prächtig blühen. Deshalb treffen sich die Teilnehmer des Erntedankgottesdienstes (10 Uhr) am Sonntag, 6. Oktober ab 11.30 Uhr zu einer Krokuspflanzaktion.

Den Grundstock für die Bepflanzung bilden die Spenden und Einnahmen die von den Spenden und Einnahmen der Landfrauen und Kirchengemeinde während der Aktion „Offene Gartenpforte“ erwirtschaftet wurden.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

## Alarm

**Haushaltsgeräte – Kundendienst**  
Ihr Elektro-Kundendienst im Süderelbegebiet

• TV- u. Radio-Kundendienst  
• Notdienst Tag und Nacht

**Der E-CHECK 700 82 68**  
Sicherheit vom Elektromeister

Bahnhofstraße 36, 21629 Neu Wulmstorf  
Homepage: [www.elektro-lothar-heinemann.de](http://www.elektro-lothar-heinemann.de)  
E-Mail: [Elektro-Heinemann-NW@t-online.de](mailto:Elektro-Heinemann-NW@t-online.de)

## Außenanlagen

**HAENEL**  
Straßen & Tiefbau

**Wir bieten Ihnen an:**  
Natursteinpflaster  
Büschungspflaster  
Kunststeinpflaster in allen Farben und Formen  
Unterbau- und Erdarbeiten einschl. Winkelzinde  
Dichtungsarbeiten an Hauswänden für Grund- und Regenwasser  
Haussiedleitungen mit Zustimmung der Umweltbehörde

**Alle Schwierigkeiten werden wir lösen.**  
Von der Planung bis zum fertigen Objekt, alles aus einer Hand!

H. Kurt Haenel, Ing. - Straßen- u. Tiefbau GmbH  
Dubbenwinkel 3 - 21147 Hamburg - Tel. (0 40) 7 97 00 59  
Telefax (0 40) 7 95 83 74 - [www.haenel-strassenbau.de](http://www.haenel-strassenbau.de)

## Bau

**Peters Bau GmbH**  
Meisterbetrieb

Ausführung von Neu- und Umbauten, Anbauten, Beton- und Putzarbeiten, Sanierungen

Stremelkamp 13 • 21149 Hamburg-Fischbek  
Telefon (040) 701 90 87 • Telefax 701 66 10

## Containerdienst

**AUA-CONTAINER**  
Bei uns bleibt alles beim Alten!

Name, Preise, Qualität!

**0800-12 13 16 0**

## Dachdecker

**Ihr Dachdecker am Ort**  
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach (Ihrt fachgerecht aus)

**Thomas Listing**  
Dachdeckermeister  
Rosenweide 5K, 21436 Stolle  
Tel.: 0 41 74 / 66 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

**G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH**  
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei  
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU**  
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER  
CONTAINER-SERVICE bis 3 m<sup>2</sup>

Fritz-Döhling-Weg 1 Tel. + Fax 040 - 796 43 30  
21149 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

## Elektro-Installation

**Manfred Holst**  
Ihr Elektromeister empfiehlt sich  
Elektrohaushaltsgeräte-Kundendienst  
Industrieservice

Lärchenweg 14 - 21629 Neu Wulmstorf  
**700 87 87**

**ELEKTRO HUG**  
Inh.: Heinz Porath

- Installation
- Heizung
- Klempnerarbeiten
- Beleuchtungsanlagen
- Heißwassergeräte
- Elektro-Schweißdienst

21149 Hamburg  
Neugrabener Bahnhofstr. 10 a  
Telefon (0 40) 7 02 27 30  
Telefax (0 40) 7 01 57 30

## Gartengestaltung

**Karl Honnens – Gartenservice –**

- Alle Arbeiten rund ums Haus
- Pflasterarbeiten
- kleine Neuanlagen, Dauerpflege
- Heckenschnitt-Vorbestellung
- Raseneinsatz

Neu Wulmstorf, Heilbergweg 9b,  
Tel. 0 40 / 7 00 25 73 + Fax 0 40 / 7 0 97 06 73

## Gas- u. Brennwertechnik • Sanitär

**Schöneich**  
SANITÄRTECHNIK GmbH

Sanitär • Gasheizung  
Wartung • Bauklempnerei

Sandbek 8 D • 21149 Hamburg • Tel. 702 77 77

## Gas • Heizung • Sanitär

**apelu**  
Gas- und Sanitärtechnik • Bauklempnerei  
Reparaturen und Neuanlagen

**Horst Apel GmbH**  
Cuxhavener Straße 210 **797 16 70**

**Dörscher**  
Haberl-Bowen-Str. 14 • 21629 Neu Wulmstorf - Sanitärtechnik GmbH

Bauklempnerei - Installation von  
Wasser- + Siedelanlagen  
Ol- + Gasheizungsbau  
Funkwagen-Kundendienst

Tel. 7097 20 27  
Fax 7097 20 26  
[www.doerscher-haustechnik.de](http://www.doerscher-haustechnik.de)

**PETER KELL**  
Gasheizung • Sanitär • Bäder  
Telefon 040/79 01 79-0

**Lenzweit** Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder - Gasheizung - Wasser - Flachdächer - Sparndecken
- Beratung - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst

Alte Weiden 20 b • 21149 Hamburg  
Tel. (040) 7010 2485 • Fax 7010 2486

**KLEMPNEREI LOHMANN**  
701 91 92

Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen  
Leitungsgräben mit eigenem Bagger  
Reparaturen - Neuanlagen  
Hamburg-Neugrabener

## Gas- und Sanitärtechnik

**Fritz Zander GmbH**  
Klempnerei • Sanitärtechnik  
Gas-, Wasser- und Siedelanlagen  
Rohrleitungsbau • Reparaturen • Neuanlagen

**702 53 53**  
21149 Hamburg, Cuxhavener Straße 307  
Fax 702 28 48

## Hausmeister-Service

**Top Cleaner**

- Hausmeister-Service
- Büroreinigung
- Treppenhausreinigung

Tel. (040) 79 14 53 03 • Mobil (0160) 91 72 41 78

## Heißmangel

**Heißmangel**  
Thea Hupe  
Cuxhavener Straße 428 b  
Tel. 040/702 35 62

## Heizung | Heizungsbedarf

Solar- und Brennwertechnik  
Schornsteinsanierung  
Wartungsdienst

**HEIZUNGSBAU EGGERT**  
Heizungsbau Karl Eggert GmbH  
Falkenbergweg 91 - 21149 Hamburg  
Telefon 040 / 702 28 49 - Fax 040 / 702 38 59  
e-mail: [Info@heizungsbau-eggert.de](mailto:Info@heizungsbau-eggert.de) - [www.heizungsbau-eggert.de](http://www.heizungsbau-eggert.de)

## Heizung | Heizungsbedarf

**Heizung Heitmann**  
Heizung Heitmann e.K.  
Thiemannstraße 10 • 21148 Hamburg  
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister

Gas- und Ölfeuerungen • Service • Brennwertechnik  
Schornsteinsanierungen • Tankschutz • Solarsysteme

Funkruf ☎ 040/701 79 00

**Jens Heitmann**  
Heizungstechnik  
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

- Ölanlagen • Wartungsdienst • Schornsteine
- Gasanlagen • Störungsdienst • Brennwertechnik

Hausbruch Moor 13  
21147 Hamburg ☎ 040/796 84 62

**Jonny Heitmann**  
Zentralheizungsbaue, Öl- und Gasbefehrerung und Kundendienst

21147 Hamburg (Hausbruch)  
Schaaphusen 11 **796 44 10**

Heizungsservice  
Sanitär und Solar

**ARNOLD RUCKERT**  
Wartung Not- u. Störungsdienst

Schneidts Heide 19 • 21107 HH  
☎ 75 12 77

## Holzbau

**Ernst Böhrs**  
Holzmontagebau

Corpora • Zaunsysteme • Pergolen  
Holzterrassen • Dachgehäusen  
Veluxfenster • Wintergärten  
Vordächer • Garagenstore

Erikaeweg 65  
21629 Neu Wulmstorf

Tel.: 040/709 70 13  
Fax: 040/709 30 47  
Mobil: 0160/833 04 39

## Internet

Internetberatung für Firmen  
und Homepage-Erstellung.

Beispiel: [www.agentur-demo.de](http://www.agentur-demo.de)  
Telefon 040-430 07 65

## Kohlen • Heizöl • Baustoffe

**Herm. Engelken** Inh. G. Steinhegen  
Heizöl • Kohlen • Kaminholz • Grillkohle  
FUHRBETRIEB

Neugrabener, Francoper Straße 16 **701 83 67**

## Maler- und Tapezierarbeiten

**GK Malermeister**  
Ost-Kaizer  
Farbe und mehr

21149 Hamburg • Tel. 040 / 701 44 89

**maler popp**  
Hans-Jürgen Popp GmbH  
Ausführung aller Malerarbeiten

Brookler Straße 13  
21629 Neu Wulmstorf **7 00 68 28**

## Markisen • Rollläden

- Rolläden
- Rolltore
- Fenster
- Türen
- Markisen

eigene Herstellung,  
gut + günstig

**Metallbau Balzerett**  
Cuxhavener Straße 402a, 21149 Hamburg  
Telefon 701 32 36 • Telefax 701 32 19

**INSEKTENSCHUTZ GOLNAST**  
Immogolnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 25 Jahren  
Markisen • Rollläden • Tore

→ Ausschreibung - Fr. 9-11 + Sa. 9-13 Uhr  
Am Lido 5 • 21629 Neu Wulmstorf  
Tel. 040 / 700 27 85 • Fax 700 21 35

Rolläden Haustürvordächer Markisen

Seit 25 Jahren immer für Sie da!

**HEIWIE**  
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg  
Tel. 7013634 • Fax 7027725 • Mobil: 0171/776 0078  
e-mail: [helwie01@aol.com](mailto:helwie01@aol.com)  
Internet: [www.helwie-markisen-rollladen.de](http://www.helwie-markisen-rollladen.de)

## Markisen • Rollläden

Eine kluge Investition

**GRUNGE**  
Tensarstr. 4 • Neugrabener

- Markisen • Rollläden
- Insektenschutz
- Wintergärten / Beschattungen
- Fenster / Eingangsüberdachungen

Geutenzweg 1, 21149 Hamburg-Neugrabener  
Tel. 040/702 27 44, Fax 040 / 701 33 31  
Öffnungszeiten: Di-Fr. 9.30-12.30 + 15.00-18.00, Sa. 10-13 Uhr

## Multimedia

**FERNSEH Peithmann**  
Telekommunikation  
Computer  
Elektronik  
Sat-Anlagen  
Überwachungsanlagen  
ISDN-Anträge  
Abwicklung

inkl. Norbert Peithmann  
Wetloop 36b • Hamburg-Neugrabener

**ISDN PHILIPS GRUNDIG SIEMENS**  
**BENTON & BOWEN LWE SONY**

Telefon 701 79 76 + 701 79 47 + Fax 701 29 41  
Internetadresse: [www.fernseh-peithmann.de](http://www.fernseh-peithmann.de)  
e-mail: [Info-Fachhandel@Fernseh-Peithmann.de](mailto:Info-Fachhandel@Fernseh-Peithmann.de)

## Reinigung • Textilpflege

**REINIGUNG**  
bekannt für Sorgfalt + Qualität  
Wäscherei • Reinigung • Heißmangel

☎ 040 / 700 67 57, Hauptstraße 65, 21629 Neu Wulmstorf  
☎ 040 / 70 10 26 56, Bahnhofstraße 27, 21629 Neu Wulmstorf  
☎ 0 41 61 / 51 77 77, Ritterstraße 9, 21614 Buxtehude

## Straßen- und Tiefbau

**HJK**  
STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH

STREMELOWEG 1 • 21149 HAMBURG • TEL. 707 58 48 • FAX 040 / 707 57 68

Wir haben die Erfahrung:  
• Hopflätze, Zufahrten, Überfahrten • Material: Beton- und Naturstein  
• Siebbau • Preisgünstige und termingerechte Ausführung

## Taxi

**TAXI TILLE**  
700 62 48

Bus bis 8 Pers., Kurier-, Kranken- u. Rollstuhlfahrten

**Funk-Taxi Neugrabener**  
(E. Soltau)  
040 / 701 83 59

## Trockenbau

**Trocken- und Akustikbau**

Isolierungen  
Trennwandsysteme  
Deckensysteme  
Fußbodensysteme  
Altbauanierung  
Dachgeschoßausbau  
Vertiefungen  
Innenausbau

Tel.: 040/70 10 43 24 • Fax: 040/70 10 43 25  
Mobil: 0172/453 61 80

## Wäscherei • Reinigung

Mit uns - immer eine saubere Sache

**SÜDERELBE-TEXTILPFLEGE**  
WÄSCHEREI - REINIGUNG

Cuxhavener Straße 268 • 21149 Hamburg  
Tel. 701 66 34 • Fax: 7 02 53 49  
- täglicher Kundendienst -

## Zimmerei

**Dirk Brandt**  
Zimmerermeister

Tel. 040/7038 14 44


- AN- UND UMBAUTEN • INNENAUSBAU
- GAUBEN • CARPORTS
- GARTENLAUBEN - ZÄUNE UND PERGOLEN

Holzarbeiten aller Art • An- u. Umbauten • Innenausbau  
Zellulosedämmung • Ökologisches Bauen • Planung und Beratung

Telefon 0171-64437 12  
Cuxhavener Straße 277 a • 21149 Hamburg

# Kleinanzeigenmarkt FÜR JEDEN ETWAS

**Erotik**  
**Bizar Studio**  
 "Die dunkle Seite der Lust"  
 Engl. Erziehung, konsequente  
 Dominanz in Kabinett u. Klink  
 - neue Adresse -  
 Tel. 01 60 / 5 96 54 73

**Urlaub**  


Jetzt den Urlaub buchen  
**Kellenhusen**  
 nur 120 Meter zum Strand  
 3-Zimmer-Wohnung, 2 Schlafz., Bal-  
 kon, Küche, DB, Mikrowelle, Vorseison  
 62,- €, Hauptsaison 77,- € pro Tag.  
 Preiswert in der Seeferien-Wohnung  
 dieses Hauses. Schlafmögl. für 5  
 Pers., 2 Zimmer, Küche/Bad/  
 Mikrowelle, Duschbad, Fahrtensehen.  
 52,- € pro Tag.  
 Tel. 040 / 70 10 17 14 od. 702 54 48

**Verkauf**  
**Büromöbel**  
 sofort ab Fabrik lieferbar, funktionell,  
 formschön, preisgünstig. Kataloganfor-  
 dern, gebührenfrei (0600) 882 49 24  
**www.tobix.de**

**Verschiedenes**  
**Hellseher-Magier**  
 Lebenshilfe, Heilmagie, Fotoanalyse,  
 Betreuung negativer Einflüsse,  
 Partnerzusammenführung/  
 Trennung  
**Tel. 040/299 73 06,**  
 auch per Tel.

**Anzeigenberatung**  
 ☎ (040) 70 10 17-0

**Verkauf**

Wenn's um Haushaltsgeräte geht - dann zu  
**Elektro-Discount**  
**G. Waldmann**  
 Tel. 7 65 37 25 - Fax 77 71 08  
 www.elektrowaldmann.de  
 Internet + E-Mail  
 info@elektrowaldmann.de  
 Hamburgs größtes Fachgeschäft für Elektrogeräte  
  
**Whirlpool**  
 Waschautomat  
 AWM 1400 EX  
 • 1400 UpM stufenweise wählbar  
 • 1-Knopf-Bedienung mit integrierter  
 freier Temperaturwahl  
 • Rapid Plus Programm  
 • Programmablaufanzeige über LED  
 • Restzeitanzeige über Display  
 • Mengensensoren  
 • Große Einfüllöffnung  
 Verkaufspreis 498,-  
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr  
 Am 1. Samstag im Monat bis 16 Uhr

**Ankauf**  
**Überraschungsei-Figuren**, alles  
 anbieten, auch ganze Sammlun-  
 gen! Figuren, Puzzle, Spielzeuge  
 BPZ, bev. ältere. **Tel. 74 20 06 24**

**Kaufe Waschmaschinen-Trock-**  
**ner**, Kühlschränke, auch defekt,  
 von Privat. **Tel. 76 96 86 75**

**Haushaltsauflösungen**, Entrüm-  
 pelungen, Keller, Boden, Wohnun-  
 gen, günstig, kostenlose  
 Besichtigungen.  
**Tel. (040) 76 42 80 03**

**Entrümpelungen**, sauber, prompt u.  
 preiswert, Wohnungen, Keller, Bo-  
 den, Schuppen, Garagen usw.  
**Tel. 79 75 21 29**

**Haushaltsauflösungen** mit An-  
 klaufl, Entrümpelungen, Keller u.  
 Boden, sofort, günstig, kostenlose  
 Besichtigung. **Tel. 796 60 45**

**Bekanntschaffen**  
**Symp. Thailänderin**, 32, sucht  
 Dich, M, 35-55 mit Herz und Ver-  
 stand, für eine feste Beziehung,  
 schreibe mit Bild. **Chiffre 50588**,  
 Neuer Ruf Süderelbe, Postfach  
 920252, 21132 Hamburg.

**Sympathischer Mann** sucht die  
 Bekanntschaft einer vitalen Senio-  
 rin mit sehr fraulicher Figur. Nur  
 Mut!!! **Chiffre 50609**, Neuer Ruf  
 Süderelbe, Postfach 920252, 21132  
 Hamburg.

**Camping**  
**Caravan Center Hollenstedt**  
 Freizeit nach Lust und Laune. Über  
 20 Jahre Erfahrung sprechen für  
 sich! Ihr Partner für Gebraucht- und  
 Neuwagen. Vermietung, Reparatur,  
 Vorzelte, Zubehör, Finanzierung,  
 Ankauf und Inzahlungnahme.  
**Tel. (0 41 65) 8 08 55** direkt an der  
 A1

**Garten**  
**Fa. Manfred Schmidke**, GaLa-  
 Bau, Gartenbau u. -pflege, Bäume  
 fällen, Platten legen, Zäune aufstel-  
 len. **Tel. (040) 796 37 44**

**Karl Honns Gartenservice**,  
 Pflasterarbeiten, Herbararbeiten,  
 Bäumefällen, Vorbestellung monatl.  
 Schredder-Aktion für den 26.10.,  
 Sträucherschnitt, kl. Neuanlagen,  
 sowie Übernahme von Dauerpflege  
 u. alle Arbeiten rund um's Haus.  
**Tel. (040) 700 25 73**

**Verkauf**

**Gesundheit**  
**Vitametik**, Muskelentspannung für  
 Wirbelsäule und Nervensystem. In-  
 fo Gabi Voigt **Tel. 70 10 24 24**  
**Internet: www.vitametik-voigt.de**

**Herbalife Gewichtsreduktion** +  
 Kontrolle, Beratung, Betreuung und  
 Fettmessung von Angela Ahsen-  
 dorf. **Info Tel. (040) 792 42 77**

**Herbalife Gewichtsreduktion**,  
 Kontrolle, Betreuung, Fettmessung.  
 Infoabende, Hausbesuche. Frau  
 Groth. **Tel. (040) 700 97 06**

**Anti-Raucher-Kurs** in kl. priv. Run-  
 de. **Tel. 701 52 28**

**Kfz-Ankauf**  
**Suche 2 CV Ente**, TÜV 03/2003,  
 bis € 350,- alles anbieten.  
**Tel. (040) 701 80 42**

**Suche Auto zu verkaufen**, Golf,  
 Audi, Passat, ab Bj. 1988 oder Bus-  
 se, alle Marken.  
**Tel. (01 73) 6 08 84 73**

**Gegen Bargeld** kaufe ich fast alle  
 PKW u. Busse, Diesel o. Benziner  
 u. Unfallwagen, Mercedes, ab Bj.  
 1978. **Tel. (01 73) 6 08 84 73**

**Kfz-Verkauf**  
**S. Köbernik Mazda**, a. Bhf. Har-  
 burg, Mazda-Vertragshändler, stän-  
 dig große Auswahl Neu- u.  
 Gebrauchtwagen. Hörstener Str.  
 33-34, **Tel. 77 58 51**,  
**www.autoharburg.de**

**Ford Escort Cabrio**, Bj. '92, rot, 60  
 tkm, guter Zustand, kl. Schad. Kot-  
 fl., VB € 2.600,-.  
**Tel. (0172) 4 80 71 96**

**VW Polo**, Bj. '88, TÜV 08/03, 33  
 Kw, weiß, 182 tkm, U-Kat, gepfl.  
 Zustand, VB € 400,-.  
**Tel. (0178) 2 32 26 56 od.**  
**(0170) 2 14 37 07**

**Kfz-Zubehör**  
**Winterreifen**, 185/65 R 15 88 T,  
 Goodyear BMW, € 50,-, Alpine Ski  
 Box, 500 Thule, € 50,-, BMW  
 Dachgepäckträger, € 20,-, alles 2  
 Jahre alt, neuwertig, gut erhalten.  
**Tel. (040) 796 09 13**

**Reiten**  
**Bierte Offenstallplätze** für Pferde  
 in Neu Wulmstorf, kein Moor. Au-  
 ßerdem Verkauf von Stroh und  
 Gerste- u. Haferquetsche.  
**Info unter Tel. (040) 41 92 09 60**  
**Moorburg**, 2 Boxen frei! Reitplatz,  
 tägl. Auslauf, inkl. € 123,-, nehme  
 auch Gnadenb. Pferde.  
**Tel. ab 20 Uhr 740 15 32**

**Stellenangebote**  
**Der TuS Finkenwerder** sucht einen  
 neuen Geschäftsverwalter zur  
 nächsten JHV (März 2003).  
**Tel. 743 44 06**

**Terminierung** von zu Hause bei  
 freier Zeiteinteilung zu vergeben, €  
 325,- Basis oder mehr möglich.  
**Tel. (0171) 8 38 91 16**

**Stellengesuche**  
**Welcher Obstbauer** oder andere  
 Mensch braucht Hilfe und hat den  
 Wunsch zwei nette Leute aus Polen  
 legal auf Vissum zu beschäftigen?  
**Bis 9 Uhr Tel. 20 00 71 78 ab 14**  
**Uhr 48 45 66**

**Suche Zeitungsausträgerjob** in  
 der Nähe, zwischen 14 und 15 Uhr,  
 bei Neugraben.  
**Tel. (040) 796 82 31**

**Haushaltshilfe/Raumpflegerin**, 47  
 J., Deutsch sprachig su. neuen Wir-  
 kungskreis, auch auf € 325,- Basis  
 f. d. Vormittagsstunden, im Raum  
 Neugraben. **Tel. 701 43 17**

**Stellengesuche**  
**21 J., su. Job**, Kinderbetreuung,  
 Harb./Neugr., n. 17 U., Wochenen-  
 de + Ferienzeit, z. Zt. noch als Er-  
 zieherin i. d. Ausb. **Tel. 76 75 49 99**

**Suche Arbeit im Haushalt** oder  
 Büro mit Schlüssel für 2 Stunden,  
 steuerfrei. **Tel. 796 67 07**

**RA-Gehilfin**, 50 J., PC u. RA-Micro  
 Erfahrung s. Vollzeit o. € 320,- Job  
 im Büro. **Tel. (040) 763 84 05**

**Haushaltshilfe mit Erfahrung**  
 sucht Job (vormittags), Raum Neu-  
 graben, Neuwiedenthal, Neu Wulm-  
 storf. **Tel. 702 78 06, ab 10 U.**

**Tiermarkt**  
**Perserkater**, schwarz, geb.  
 24.07.02, € 300,-.  
**Tel. (040) 31 17 16 30**

**BSG HH e. V. bietet an:** Intensiv-  
 kurse 10 Std. Training, Einzeltrain-  
 ing mit anschl. Seminar, durch  
 erfahrenen Trainer. **Tel. 701 26 33**

**Perserkatze**, blau-cr., kastr., lieb +  
 schmusig, 5 J., nur in liebe, gedul-  
 dige Hände abzug., SG.  
**Tel. 763 71 74**

**Moisburg**, Außenboxen frei, gerne  
 tragende Stuten, Gnadenbrot, Pon-  
 nys, Absetzer, Vollpension, ab €  
 120,-. **Tel. (0160) 8 04 86 44**

**Unterricht**  
**Examiniertes Schlagzeuglehrer**  
 gibt Unterricht, in Moorburg, von  
 privat. **Tel. 47 23 66**

**Klavierunterricht**, wird von erfah-  
 renem Musik-Pädagogen erteilt.  
 Komme ins Haus.  
**Tel. (040) 77 58 39**

**Student** gibt privaten Nachhilfeun-  
 terricht in französisch für Schulkinder  
 und Erwachsene, €  
 13,-/Stunde. **Tel. (040) 701 28 87**

**Englisch-Lehrerin** gibt privaten  
 Nachhilfeunterricht für Schulkinder,  
 € 10,-/Stunde.  
**Tel. (040) 79 14 06 74**

**Mathe/Physik-Nachhilfe** bis Abi-  
 tur, andere Fächer auf Anfrage, v.  
 Dipl.-Ing./Dozent, komme zu Ihnen.  
**Tel. 70 29 49 93**

**Urlaub**  
**Urlaub b. Bad Kissingen**, mod. Zi.  
 m. fl. w./k. Wasser, Blk., Aufent-  
 haltsraum, ÜF € 9,-.  
**Tel. (09 73) 4 77 44**

**Verkauf**  
**Romantisches Brautkleid** m.  
 Schleier, Gr. 38/40, sehr gut erhal-  
 ten, NP € 1.500,- f. € 500,- abzu-  
 geben. **Tel. 792 41 23, bis 20 U.**

**Modell-Motorboot „Pegasus 3“**,  
 fern gesteuert, L 120, einsatzfähig,  
 € 200,-, Kleiderschrank, 5-trg., B  
 2,50, Einlegeböden, € 100,-, Fern-  
 sehessel, elektr., beige gemustert,  
 NP DM 1.298,- m. Rg., 4 J., € 200,-  
 , div. Eisenbahnteile HO, günstig,  
 ab € 10,-. **Tel. 796 60 95**

**Wegen Haushaltsauflösung**  
 günstig abzugeben: Auszieh-Eck-  
 sofa, 200 x 260 cm, € 350,-,  
 Bauknecht Waschmaschine, €  
 300,-, beides 1 Jahr alt u. kaum ge-  
 braucht. **Tel. (0162) 4 00 50 21**

**Schrankwand**, B 2,80, Front mas-  
 siv Eiche, € 200,-. **Tel. 79 75 29 43**

**Laptop, 1000 MHz**, 20 GB, 256  
 AS, IR TFT 14,9", CD ROM/DVD, 1  
 J. alt, Pentium 3, VB € 1.000,-.  
**Tel. (0172) 4 14 11 65**

**Kühl-Gefrier-Kombi**, 180/80 Liter  
 mit 2 Kompressoren, € 150,-.  
**Tel. 700 89 31 AB od.**  
**(0172) 4 16 65 571**

**Verkauf**  
**Ledergarnitur**, 3-2-1 u. Ho., mok-  
 kabraun, echt Leder, o. Schlaffunk-  
 tion, € 400,-. **Tel. (0173) 1 66 93 63**

**Damenrad 27" + 24"**, 3 Gang,  
 Herrenrad 28", 6 + 3 Gang, gebr.,  
 zur erh. **Tel. 792 62 03**

**Krämer-Laden aus Holz** mit div.  
 Zubehör, NP € 150,- für € 65,-,  
 Baby Born Bett und Schlafsack, für  
 € 40,-, sehr gut erh. **Tel. 796 08 95**

**Bücherregale u.-** Küchenschrank  
 mit Kühlschrank, Schrankwand u.  
 Schreibtisch zu verkaufen.  
**Tel. (040) 77 79 61**

**12 kg Propanflasche** für € 5,- ab-  
 zugeben. **Tel. (040) 700 52 72**

**Schlafsofa**, € 130,-, Kommode + 2  
 Nachtschränke, Fichte blau ge-  
 beizt, € 75,-. **Tel. (040) 700 96 60**

**Ausziehtisch**, Ø 100 cm + Einleg-  
 platte 60 cm, Kiefer massiv mit 4  
 Stühlen, € 230,-.  
**Tel. (040) 700 96 60**

**Für Sammler:** Auto-Bild, vollstän-  
 dig v. 04/86 bis Mai 1991 = 270 Ex-  
 empl., nur komplette Abgabe, €  
 40,-. **Tel. (040) 740 29 26**

**Bett**, 180 x 200, incl. Matratze u.  
 Lattenrost, € 250,-.  
**Tel. (040) 700 96 60**

**Bosch Geschirrspüler**, VB € 250,-,  
 Siemens Abzugshaube, € 20,-,  
 Palladium Fernseher, 70er, an  
 Bastler, € 50,-. **Tel. (040) 77 80 11**

**Verschiedenes**  
**Räume Nachlässe**, Boden u. Keller  
 günstig. **Tel. 701 39 50**

**Malende Frau** mit ernsthaftem In-  
 teresse sucht Gleichgesinnte für  
 kreative Treffen. **Tel. 38 37 10**

**AKH**

**Geburtsvorbereitung**  
 (pm) Harburg. Werdende  
 Mütter können sich am  
 Montag, 7. Oktober ab 17 Uhr im  
 Allgemeinen Krankenhaus  
 Harburg (AKH) am Eißendorfer  
 Pferdeweg über Geburtsvorbe-  
 reitung, Rückbildungsgym-  
 nastik, Babymassage und  
 Babyschwimmen informieren;  
 Anmeldung unter Telefon  
 7921-2433, für Babypflege,  
 Stillen und Ernährung unter  
 Telefon 7921-2481.

**SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus**

**Politischer Kaffeeklatsch**  
 (jl) Neugraben. Die Teilneh-  
 merinnen und Teilnehmer  
 der SPD-Arbeitsgemeinschaft  
 60plus in Süderelbe diskutieren  
 am Mittwoch, 9. Oktober  
 bei Kaffee und Kuchen den  
 Verlauf und das Ergebnis der  
 Bundestagswahl sowie die zu-  
 künftigen politischen Aussich-  
 ten. Die Veranstaltung, zu der  
 Gäste herzlich willkommen  
 sind, findet im AWO-Senioren-  
 treff, Am Neugrabener Markt 7,  
 statt und beginnt um 14 Uhr.

**Seminar**

**Komik am Arbeitsplatz**  
 (pm) Harburg. Ein Seminar  
 zum Thema „Das alltägliche  
 Theater - Die Komik von  
 Arbeitsplatzsituation“ veran-  
 staltet „trainings & events“ im  
 c:channel business services,  
 Harburger Schloßstraße 6-12,  
 am Dienstag, 22. Oktober von  
 14 bis 18 Uhr. Durch clown-  
 eske Szenerie können neue  
 persönliche und unternehmer-  
 ische Entwicklungen eingeleit-  
 et werden. Referent ist die  
 Humorberaterin, Clownin und  
 Kunstpädagogin Silvia Maria  
 Lingemann. Die Teilnahmege-  
 bühr beträgt 50 Euro, eine An-  
 meldung unter Telefon 766 29  
 199 (Frau Sommerfeld) ist bis  
 zum 14. Oktober notwendig.

**Verschiedenes**  
**Computer-Hilfe** :: Beratung + Ein-  
 weisung + Reparatur + Internet :: v.  
 Dipl.-Ing., günstige Tarife.  
**Tel. 79 14 51 04**

**Suche Campingwohnwagen**,  
 groß od. klein, Barzahlung.  
 Tel. 754 47 20, auch am Wochen-  
 ende od. **750 90 45**

**Gute Live-Musik!** Für Ihre Feier  
 (Hochzeit, Geburtstag etc.)  
**Tel. (040) 76 62 14 06**

**A. A. Gruppe**, Die., 20-22 Uhr, An-  
 onyme Alkoholiker, im alten Pfarr-  
 haus, Cuxh. Str. 321, Neugraben.  
**Info Tel. 745 83 50**

**Flohmarkt**, jeden Samstag, von 7-  
 16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Les-  
 singstr. 2. **Tel. 701 39 50**

**Zahnersatz** jetzt bis zu 40% güns-  
 tiger. Fragen Sie Ihren Zahnarzt  
 nach DENTRADE® oder rufen Sie  
 an. **Info Tel. (040) 85 15 83 78**

**Flohmarkt**, Hittfelder Mühle, jeden  
 Samstag, 10 - 16 Uhr.  
**Tel. 701 39 50**

**Das Puppentheater** für jung und  
 alt, Kindergeburtstage, Hochzeiten,  
 Sommerfeste, drinnen und drau-  
 ßen. **Tel. (040) 4 30 05 24**

**Wohnmobile**  
**Wohnmobil Peugeot**, Bj. '89, 4  
 Schlafpl., Vollaust., 75 PS, Diesel,  
 22 tkm, VB € 6.500,-.  
**Tel. (0172) 4 80 71 96**

**Zweiräder**  
**Kawasaki-KLX 650**, 33 Kw, Bj.  
 1994 mit Super-Trap-Auspuff,  
 12.000 km, VB € 2.500,-, Enduro-  
 Maschine. **Tel. (040) 700 25 15**  
**oder (0162) 1 54 70 26**

**Kein Personal**

**Trauungen nur im Standesamt**

(pm) Harburg. Die Perso-  
 naldecke in der Harburger  
 Verwaltung ist dermaßen  
 dünn, dass in Zukunft Trau-  
 ungen außerhalb des Stan-  
 desamtes - zum Beispiel im  
 Fischbeker Schafstall, im  
 Wilhelmsburger Heimatmu-  
 seum, auf Elbschiffen oder  
 - wie berichtet - in einem  
 Einzelfall im Harburger Rat-  
 haus - generell nicht mehr  
 möglich sind. Darauf weist  
 Dr. Burkhardt Jaeschke, Ge-  
 sundheits- und Umweltde-  
 zernent im Bezirksamt, aus-  
 drücklich hin.

Sobald es die personelle  
 Situation zulasse, sollten die  
 Ausweichmöglichkeiten - die  
 Zusatzkosten tragen die Ehe-  
 schließenden - jedoch wieder  
 aufgenommen werden, so  
 Jaeschke.

**NEUE RUF**  
 Herausgeber:  
 Neuer Ruf Verlagsgesellschaft mbH  
 21149 Hamburg  
 Cuxhavener Straße 265 b  
 Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14  
 Verantwortlich für den Inhalt:  
 Hannelore Böbeck-Nicolussi  
 Verlagsleitung:  
 Hannelore Böbeck-Nicolussi  
 Anzeigen:  
 Dieter Niedzicka, Uwe Hoening, Norbert  
 Meyer, Bernd Rotzbach, Borwin Wolf  
 Redaktion:  
 Peter Müntz, Jessica Laukonink,  
 Katrin Klatt  
 Satz:  
 Böbeck Medienmanagement GmbH,  
 Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg  
 Druck:  
 A. Belg Druckerei und Verlag GmbH & Co  
 Damm 9 - 15,  
 25421 Pinneberg  
 Vertrieb:  
 Frank Stofans  
 Tel. 70 10 17-27  
 Auflage:  
 Tellausgabe Süderelbe: 37.900  
 Gesamtauflage: 87.135  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel ge-  
 ben die Meinung des Verfassers wieder  
 und müssen nicht mit der Meinung der  
 Redaktion übereinstimmen. Anzeigen-  
 entwürfe des Verlags sind urheberrechtlich  
 geschützt. Übernahme, Vervielfältigung,  
 auch fotomechanisch, ist ohne schriftliche  
 Absprache und gegen  
 Gebühr.  
 Copyright © 2002  
 www.neuer-ruf.de

**DER OKTOBER-KNÜLLER AKTIONS-PREIS**  
 Ab 5 Zeilen  
 berechnen wir 6,- Euro

# Alle privaten Kleinanzeigen für NUR 3,-

Rubrik:  
 (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Bankinstitut: \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung  Ich lege der Bestellung den Betrag in Briefmarken od. als Verrechnungsscheck bei

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EUR 4,10, bei Abholung EUR 3,-) erhoben.

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

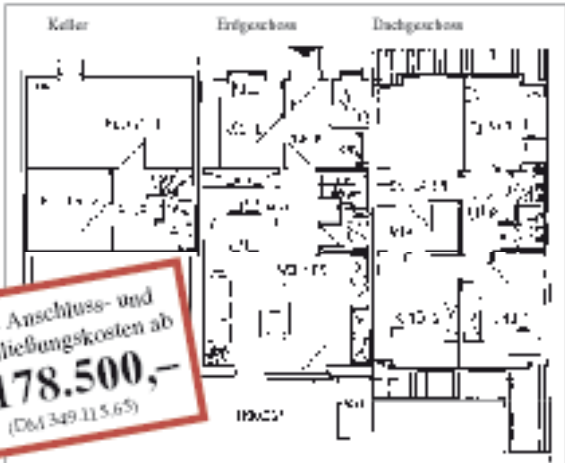
# Immobilien & Wohnungsmarkt

**Komplett-Haus** GmbH & Co. KG  
21709 Himmelpforten  
Tel. 0 41 44 / 23 00 22

**S-Bahn-Anbindung spätestens 2006 fertig!**  
Jetzt noch günstig erwerben.

## REIHENHÄUSER in STADE

- 115 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 60 – 63 m<sup>2</sup> Vollkeller
- 36 m<sup>2</sup> Ausbaureserve
- Massivbauweise
- Brennwerttherme
- Außenjalousien
- Dusch- u. Wannenbad
- Kfz-Stellplatz



Fax 0 41 44 / 23 01 70 · www.komplett-haus.de

### Immobilien-Gesuche

Fam. su. ERH, DHH, ab 5 Zi., in Eibend., Hausbr., Wilstorf, Neugraben, mögl. zentral, v. priv.  
Fax 79 61 24 25,  
Tel. (01 71) 2 82 16 18

Arzt sucht dringend Haus, auch DHH/Rhs. Schnelle Bezahlung möglich, kostenlos für Verkäufer. Hof Makler, auch Sa./So. bis 22 Uhr. Tel. (040) 44 88 88

### Immobilien-Verkauf

Mobiles Wohnheim auf Campingplatz mit allem Komfort zu verkaufen, € 10.000,-, in Heidenau.  
Tel. (040) 700 87 42

Finkenwerder, 2-Zi.-ETW, 1. OG, ca. 55 m<sup>2</sup>, Südbk., Keller, neues weißes Bad, neue EBK, kpl. renov., sof. frei lieferbar, KP € 95.000,-.  
Tel. (040) 80 14 06 od. (0162) 1 73 74 92

### Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf, exclusive, mod. 3-Zi.-ETW, 75 m<sup>2</sup>, 1. OG, helle, neuw. EBK, gr. Wohn/Eßbereich, Abstellr., abgetr. Schlafb. m. neuw. V-Bad u. gr. Fenster, Loggia m. 2 Balkontüren u. Markise, Keller, Carport, nette, kl. Anl., v. priv., VB € 119.000,-.  
Tel. (01 71) 7 33 93 06

Resthof bei Arendsee/Altm., 1.000 m<sup>2</sup> Grdst., einfachste Ausstg., unsaniert, Fachwerk, Scheune, Stall, € 19.000,-.  
Tel. (03 93 84) 2 19 33

### Mietgesuche

Älterer Herr (51) sucht möbl. Zimmer, Raum Neugraben.  
Tel. (01 70) 5 87 57 73

Ehepaar mittleren Alters sucht kleines Häuschen m. Gar., Stellpl. usw., Hausmeisterposten o. renov. bed. angenehm. Tel. 79 75 37 10

### Mietgesuche

2 junge Frauen m. 2 Kindern suchen Haus m. Garten zur Miete, möglichst günstig, in Finkenwerder.  
Tel. 74 21 35 78

### Vermietungen

Neuenfelde, v. Privat zu vermieten, ab 01.12.2002 evtl. früher, 2-Zim.-Whg., 62 m<sup>2</sup>, renoviert, EBK, DB, Keller, Boden, gr. Südbalkon, Garage, Miete € 444,- kalt + NK + KT.  
Tel. (0 41 68) 3 73 od. (0173) 9 45 20 37

Nachmieter gesucht per 01.12.2002 für schöne 3-Zi.-Whg. in Harburg, tolle Küche, 65 m<sup>2</sup>, z. Zt. € 430,- kalt. Garage möglich.  
Tel. (040) 76 79 39 85

Neu Wulmstorf (Elstorf) Nachmieter z. 1.11.02 f. 1 1/2-Zimmer-Whg. (ca. 45 m<sup>2</sup>) gesucht, Warmmiete z. Zt. € 380,-. Tel. (0162) 4 00 50 21

### Vermietungen

Fischbek, 3 1/2-Zi.-Whg. m. Terrasse, 76 m<sup>2</sup>, Einbauküche, Vollbad, KM € 470,-, NK € 114,-, frei ab 1.1.03. Tel. 701 80 73, ab Montag 7.10.02

Neugraben, 5-Zi.-Whg., 120 m<sup>2</sup>, i. 2 FH, EBK, V.- u. D.-Bad, sep. WC, Gartenntz., v. priv., € 767,- + NK + KT. Tel. 702 25 32

Buxtehude, 3-Zi.-Whg. m. Loggia, 79,86 m<sup>2</sup>, 2 Kfz-Stellplätze, Küchenzeile, Sprechanlage, KM € 469,57, NK € 127,82, ab sofort frei. Tel. 701 80 73, ab Montag 7.10.02

Finkenwerder, Laden zu vermieten, 90 m<sup>2</sup> incl. 15 m<sup>2</sup> Büro, € 780,- + NK/KT. Tel. (0178) 3 32 64 42

Harburg, 2-Zi.-Whg., ca. 70 m<sup>2</sup>, V-Bad, Küche, Balkon, Dachboden, Stellplatz möglich, ca. € 600,-. Tel. (0177) 5 52 03 06

### Wohnraum zum Mitnehmen

In unserem Wohnshop informieren wir Sie gern über die aktuellen Wohnungsangebote von SAGA und GWG in vielen Stadtteilen Hamburgs. Montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr im HEW-Kundenzentrum Harburg, Schloßmühlendamm 12

bbs/De. Rund 18.000 so genannte Blower Door Tests wurden im Jahr 2001 durchgeführt, errechnet der Verband auf der Grundlage der Umfrage. Das wären fast neun Prozent der Neubauten. Auf dem in Deutschland noch jungen Markt tummeln sich 700 bis 750 Anbieter. Für dieses Jahr erwartet FLiB kräftigen Rückenwind durch die Verabschiedung der Energie-Einsparverordnung (EnEV).

### Löcher stopfen

Der Verband rechnet damit, dass 2002 insgesamt 15 Prozent der Neubauten auf Luftdichtheit überprüft werden. Luftdichtheitsmessungen dienen dazu, Leckagen in der Gebäudehülle zum Beispiel an Fenster- und Türdurchbrüchen aufzuspüren, um späteren Energieverlusten und Gebäudeschäden

vorzubeugen. Sie sind ein Instrument der Qualitätssicherung und werden von der EnEV bei der Berechnung des Energiebedarfsausweises mit einem Bonus im Berechnungssatz berücksichtigt. So ergibt sich für ein typisches Einfamilienhaus eine Reduzierung des Jahres-Primärenergiebedarfs von rund sechs Prozent, wenn die Dichtheit der Gebäudehülle nach den gültigen DIN-Normen nachgewiesen wird.

3. - 13.10.

## „Heiße Öfen“ – Traumkamine

### KACHELOFENTAGE 2002

**KAMIN ÖFEN**  
Über 40 verschiedene Kamin-, Kachel- und Specksteinöfen in der Ausstellung  
Fachberatung und Terminlieferung mit Montage  
**BRODER BROTHERSEN**  
SCHÖNE KAMINÖFEN mit Service  
Marktstr. 1-3 • Winsen/L  
Tel. 0 41 71 / 6 15 00  
WIR BESUCHEN SIE AUCH ZU HAUSE  
www.broderbrothersen.de

**Hier**  
könnte Ihr Angebot platziert sein!  
Interessiert?  
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.  
☎  
(040)  
**70 10 17-0**

### Kachelofentage

## Kachelofenbauer laden zum Ausstellungsbesuch ein

(spp) Das Element Feuer fasziniert die Menschen seit jeher. Gebannt in einen Kachelofen oder Kamin zu schauen, schenkt es uns heute genau das, was in unserer hektischen Zeit immer nötiger wird: Geborgenheit, Entspannung und natürlich wohlige Wärme.

Davon können sich auch in diesem Jahr wieder alle Kachelofen- und Kaminliebhaber und vor allem die, die es noch werden wollen, überzeugen. Denn die Meisterbetriebe



(spp) Das anspruchsvoll gestaltete und mit zahlreichen Bildern versehene Kachelofenbuch kann kostenlos unter dem Stichwort "Heizen" angefordert werden.

des Kachelofenbauerhandwerks, die in der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. (AdK) zusammengeschlossen sind, laden vom 3. bis zum 13. Oktober 2002 zu den Kachelofentagen ein. Hier werden alle Fragen rund um Kachelöfen, -herde und -kamine umfassend beantwortet.

Innovative Lösungen und neuestes technologisches Know-How machen Kachelöfen & Co. auch zu idealen Wärmependern in Niedrigenergiehäusern. Das gilt nicht nur für die traditionelle Holzbeheizung, sondern geht bis hin zur Kombination von Kachelöfen mit Solaranlagen. Bei der entsprechenden Bau-



Foto: AdK/Brunner

weise heizen Kachelöfen ganze Häuser.

Der Kachelofen ist nicht nur ein erstklassiges Heizsystem, sondern wertet als erlesenes Unikat jede Einrichtung auf.

Durch diese Steigerung der Wohnqualität sorgt der Kachelofen für ein exquisites Wellness-Feeling in den eigenen vier Wänden.

Erwiesenermaßen trägt seine milde Strahlungswärme einen entscheidenden Teil zum gesunden Wohnklima bei.

Kein Wunder also, dass 70% aller Bauherren die Anschaffung eines Kachelofens oder Kamins planen. Alle Kachel-

ofeninteressierten sollten die Kachelofentage ihres örtlichen Kachelofenbauers nutzen. In der Zeit vom 3. bis zum 13. Oktober 2002 können Sie sich bei ihm über alles Wissenswerte rund um den Kachelofen informieren.

Weitere Informationen über Kachelöfen und Adressen von Kachelofenbauern in Ihrer Nähe erhalten Sie direkt bei der AdK - Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., Rathausallee 6, 53757 Sankt Augustin, Tel. 02241 / 203979, Fax. 02241 / 27342 oder im Internet unter www.kachelofenwelt.de

**Wärme zum Wohlfühlen**

- Warmluftkamine
- Individuell
- als Bausätze
- mit Warmwasser-Erzeuger
- kostenlose Beratung vor Ort

**Buller-Ofen**  
Buller-Ofen GmbH  
21339 Lüneburg  
Christian-Herbstl-Str. 5  
Telefon 04131 / 39 00 21  
www.buller-ofen.de

Kachelofen- und Kaminbau, Kaminkassetten, Kaminöfen

## BÖHM GmbH KACHELÖFEN

Herde • Kamine • Grundöfen  
Reparatur • Wartung

Individuelle Planung und Ausführung

Gnarrenburger Straße 55 d  
27432 Bremervörde  
Telefon: 0 47 61 / 54 74  
Telefon/Fax Büro: 0 47 61 / 7 16 62



10.3. Sonntag

Ausstellung: 12.00 Uhr: Im Helms-Museum, Museumsplatz 2, Harburg, wird jeden Sonntag eine Führung durch die Ausstellung „Die Tiere der Eiszeit kehren zurück“ angeboten.

Erntedankfest und Pflanzenmarkt:

10.00 bis 18.00 Uhr: Ein Erntedankfest und damit verbunden der weit über den Landkreis Harburg hinaus geschätzte Pflanzenmarkt findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg statt.

Orgelmusik:

16.30 Uhr: Bearbeitung und Improvisation von Kirchenliedern, mit Christian Zech, Karl-Bernhardin Kropf und Jürgen Volbeding.

Sonntags-Kinder:

12.00 bis 16.00 Uhr: „Löwen- oder Hasenherz“ können Kinder ab vier Jahren unter der Aufsicht von Jennifer Holz und Alexandra Bode Wappenschilder basteln.

Kinder-Flohmarkt:

14.00 bis 17.00 Uhr: Im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, Harburg, findet ein Flohmarkt statt. Der Eintritt ist frei.

11.3. Montag

Gute-Nacht-Geschichten:

18.00 Uhr: Alle, die gerne singen und Geschichten hören, sind herzlich in das Gemeindehaus Petersweg 1 eingeladen.

Termine & Veranstaltungen

Hansa-Park: Der Neue Ruf verlost Freikarten

Lichterparade und Feuerwerk

(pm) Sierksdorf. Das gab's noch nie im Norden! Zur 1. Lichter-Parade lädt der Hansa-Park in Sierksdorf vom 12. bis 20. Oktober täglich um 19.30 Uhr ein.

Ein großes Feuerwerk schließt sich um 20.30 Uhr an. Künstler aus ganz Europa haben Träume aus Licht geschaffen: Glitzernde Wagen

mit Einbruch der Dämmerung in ein funkelnendes Meer aus Licht.

Auf der mexikanischen „Plaza del Mar“ inszeniert der Hansa-Park bei trockenem Wetter eine weitere zusätzliche Attraktion: Ein Feuerwerk, das aus den steinernen Mauern der Arena „Plaza del Mar“ emporschießt - chore-

die Lichter-Parade und die Abendshow aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.

Zusätzlich gibt es eine besondere Eintrittskarte. Sie gilt ab 15.00 Uhr, kostet nur 10 Euro pro Person und schließt natürlich die Benutzung sämtlicher Attraktionen und den Besuch der zusätzlichen



Abertausende Glühlämpchen verwandeln den herbstlichen Hansa-Park in eine leuchtende Lichterlandschaft Foto: Hansa-Park

und phantastische Kostüme erobern bei diesem ersten Lichterfestival zum erstenmal den Hansa-Park.

Mit über einer Million Glühlämpchen sind die phantasievollen Gefährte und die märchenhaften Kostüme der zauberhaften Lichter-Prinzesinnen liebevoll verziert und lassen Kunstwerke aus Licht entstehen - ein einmaliges Erlebnis für die ganze Familie, das nicht nur alle Kinderaugen glänzen lässt.

ographiert im Takt südländischer Musik und begleitet von Flamenco-Tänzen des Hansa-Park-Balletts. Die kleinen Gäste dürfen sich auf einen zauberhaft in Szene gesetzten Auftritt der Hansa-Park-Comicfiguren freuen.

Über allem leuchtet der größte Lichterbaum Deutschlands, der an der ganzen Lübecker Bucht zu sehen ist. Der Park ist bis 21.00 Uhr, die Fahrattraktionen sind bis 20.30 Uhr geöffnet.

Shows und der Lichter-Parade mit ein.

Für dieses Lichterspektakel verlost Der Neue Ruf 5x4 Familienkarten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 9. Oktober eine Postkarte mit dem Stichwort „Lichterparade“ an die Redaktion „Der Neue Ruf“, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg, schickt.

Naturentdeckungen

Archäologischer Wanderpfad

(sm) Fischbek. Der Archäologische Wanderpfad in der Fischbeker Heide, der vor kurzem eine Auffrischung und eine neue Beschilderung erhalten hatte, hat vor ein paar Wochen seinen letzten Schliff bekommen.

Theater Lüneburg

Großherzogin verschoben

(sm) Lüneburg. Aus Krankheitsgründen muss die für Samstag, 5. Oktober, vorgesehene Wiederaufnahme der Offenbach-Operette „Die Großherzogin von Gerolstein“ in Lüneburg auf Dienstag, den 8. Oktober, 20 Uhr verschoben werden.

Für den Samstag gekaufte Karten werden zurückgenommen oder kostenlos auf einen anderen Termin getauscht.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

14.3. Donnerstag

Caféhausmusik: 14.30 Uhr: Im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12, im Musik-Café wird mit Herbert Kauschka (Klavier) und Rolf Wiechel (Akkordeon) Caféhausmusik gespielt.

12.3. Dienstag

Meditation: 20.15 bis 21.45 Uhr: Im Bürgerhaus Wandsbek, Wandsbeker Allee 53, leitet Gen Kelsang Yarpel eine Meditation über bud-

dhistische Weisheiten, heute „Das ABC der Meditation“. Sie kostet fünf bis sieben Euro.

15.00 Uhr: Jeden Mittwoch können Kinder und Junggelehrte an der Höhlenmalerwerkstatt des Helms-Museum, Museumsplatz 2, teilnehmen.

13.3. Mittwoch

Höhlenmalerwerkstatt:

Apotheken-Notdienst

Notdienstbereitschaft: jeweils von 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

Oktober 2002

Calendar grid for October 2002 with days of the week and dates.

Die Zeichen A - Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so finden bzw. erreichen Sie die Apotheken:

- List of pharmacies with addresses and phone numbers, including Apotheke im Arzthaus Neugraben, Apotheke im Finkenwerder, etc.

- Continuation of pharmacy list, including Kompass-Apotheke, Mühlen-Apotheke, Sachsenhaus-Apotheke, etc.

- Continuation of pharmacy list, including Neuwiedenthaler Apotheke, Mohren-Apotheke, Deich-Apotheke, etc.

WICHTIGE NOTRUF

- Emergency contact numbers for Police, Fire, and various medical services.



**SABA**

100 Hz  
FLIMMERFREI

STEREO  
TOP VIDEO TEXT

statt **399,-**

Wir feiern  
**1 Jahr**  
in Buxtehude

**HANSOL**

TFT  
DISPLAY

Nice-price

39,-  
34,-

**599,-**

**FUJITSU** COMPUTERS  
**SIEMENS**

AMD  
Athlon  
VIA  
architecture

**999,-**

**THOMSON**

VIDEO TEXT

**159,-**

**expert**

**BENNING**

**BENNING**

**LEXMARK**

**179,-**

**SEC**

**89,-**

**NOKIA**

**MOTOROLA**

**0,-**

**T-Mobile**

**AEG**

**499,-** statt

**Duracraft**

**15,99** statt

**BOSCH**

**549,-** statt

**und gut!**

**PHILIPS**

R-D-S  
COMPACT disc  
DIGITAL AUDIO

**111,-** statt

## FAMILIENANZEIGEN

BEERDIGUNGS-INSTITUT HARTMUT WALLNER  
VORMALS ALFRED WALLNER  
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

ERDBESTATTUNGEN · FEUERBESTATTUNGEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN

RUF 7 01 83 46 – Tag + Nacht erreichbar  
FALKENBERGSWEG 72  
21149 HAMBURG

ALSCHEER  
BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten · Überführung In-/Ausland · Vorsorgeverträge  
Wir geben Ihnen die Zeit zur Trauer und führen die Bestattung nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen aus.

Scheideholzweg 48 · 21149 Hamburg · Tag & Nacht Tel. 70200043

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17 - 0

## STELLEN-MARKT

Wir suchen  
freundliche  
**AUSHILFE**  
auf 325-€-Basis  
ab 25 Jahre  
Tel. 70 106100

**Mitarbeiter/Helfer**  
m/w (18-35 J.) aus allen Berufen in  
Dauerstellung gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten – Unterkunft vorhanden. Sofortiger Arbeitsbeginn erwünscht.  
Tel.: 04171/60 52 19 von Mo.-Fr.

**FLEX-TIME Zeitarbeit**  
sucht ständig Mitarbeiter mit kaufmännischer Ausbildung. Sie können über uns bei namhaften Unternehmen sofort einsteigen, rufen Sie uns bitte an:  
Tel. Altona: 85 37 93-0  
Tel. City: 64 50 33-0  
Tel. Harburg: 76 79 33-0

Anzeigenschluss  
Donnerstag 17.00 Uhr

Für die Zustellung der Zeitung  
**DER NEUE RUF**  
Süderelbe · Neu Wulmstorf · Finkenwerder  
werden für die Gebiete Fischbek, Finkenwerder, Hausbruch, Neugraben und Neuwiedenthal noch  
**Austräger/innen**  
gesucht.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte an unter der  
**Telefonnummer 040/7010 17-27.**  
Neuer Ruf Verlagsgesellschaft mbH  
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg

**Deutsches Rotes Kreuz**

Seniorenpflegeheim Eichenhöhe Wolckenhauer-Bahr gGmbH  
Für unsere vollstationäre Einrichtung in Hamburg-Harburg mit 195 Bewohnern/Bewohnerinnen suchen wir zum nächstmöglichen Termin  
**Wohnbereichsleiter/-innen**  
**Examinierte Altenpfleger/-innen**  
**Krankenschwestern/-pfleger**  
in Voll- und Teilzeit.

Wir wünschen uns engagierte, teamfähige Mitarbeiter/-innen zur Sicherstellung einer qualifizierten Pflege und Betreuung. Unser Pflegeverständnis erfordert Einfühlungsvermögen für die Bewohnerbedürfnisse und Mitarbeit im Bereich des Qualitätsmanagements.

Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung. Regelmäßige Fortbildungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Deutsches Rotes Kreuz Hamburg  
Seniorenpflegeheim Eichenhöhe Wolckenhauer-Bahr gGmbH  
z. Hd. Frau Marion König  
Eichenhöhe 9, 21073 Hamburg  
www.drk.de

## Musik-Theater am Gymnasium Süderelbe

## Twiggy, Lackaffen und Schweinesystem

(hm) Neugraben. „Macht kaputt, was euch kaputt macht!“, „Haut dem Springer auf die Finger“, „Ho-Ho-Ho-Chi-Minh“, aber auch „So, jetzt schießt der Affe aber ein Feuerzeug“ und „Pass auf Kleiner, erlebt die 60er Jahre - In der Realität, und im Traum. Da ist zum Beispiel Vater Heinz, Kafeesackschlepper und Familienoberhaupt mit allmählich bröckelnder Autorität, der im Traum Heldentaten im Lon-



So sieht sich die deutsche Durchschnittsfamilie Biedermann im Traum

jetzt kommt Rainer, den kann keiner“ - Sprüche aus allen Lebenslagen und noch viel mehr hatte „Amore Amore“ zu bieten, die neueste Produktion der Kurse Darstellendes Spiel S3, der Rockband und dem Chor des Gymnasiums Süderelbe.

Die Handlung ist schnell erzählt: Die deutsche Durchschnittsfamilie „Biedermann“

doner Wembley-Stadion vollbringt. Mutter Renate, 1960 die fürsorgliche Hausfrau, Mutter und Putzteufel. 1965 ist sie das erste Mal auf Diät, 1969 gar Sachbearbeiterin. Sie träumt von „Amore Amore“. Renates Cousine Edeltraut ist Ostzonenflüchtling. In der Wirklichkeit alleine gelassen, gelingt es ihr im Traum, durch harte Arbeit zur Abteilungs- und

schließlich sogar Filialeiterin bei „Kastart“ aufzusteigen. Sohn Bernd ist zunächst bei der Jungen Union, wird aber dann zum Juso und Studentenrevolutionär. Im Traum ist er der große Revolutionsführer, der den Sieg über das Schweinesystem erringt. Tochter Ulrike ist 1960 noch Mutters große Stütze, 1965 interessiert sie sich für die Pille, 1969 ist sie Schulrevolutionärin. Im Traum wird sie zu Twiggy mit den Maßen 60-60-60. Und dann ist da noch Rainer, der vom Traum aller Schwiegermütter zum Lackaffen und Egoisten mutiert. Im Traum ist er der gefeierte Filmstar.

Die Produktion stellt in ihren

Ausmaßen wohl alles bisher am Gymnasium Süderelbe dagewesen in den Schatten. Die 32 Schauspieler proben mit den Mitgliedern der Rockband und des Chores ein ganzes Jahr, um das Stück mit alleine 30 Hits aus den 60er Jahren auf die Beine zu stellen. „Es ging über die Grenzen der Kraft hinaus“, bemerkte Andreas von Minden, der die musikalische Leitung inne hatte. Kaum zu glauben ist indes, dass das Stück komplett selbst von den Schülern verfasst wurde. Katharina Dellbrück lieferte die Konzeptidee, die Texte der einzelnen Szenen wurden von den jeweiligen Hauptdarstellern selbst verfasst. Doch auch



Die Beatlemania greift um sich. Beim Anblick der Pilzköpfe gibt es kein Halten mehr.

Frank Müller, der gemeinsam mit Christina Fräbel die Spielleitung übernommen hatte, sagte: „Es wird wohl die letzte Aufführung in dieser Größenordnung gewesen sein. Es ist einfach nicht zu schaffen.“

Ein Entschluss, den die Zuschauer bedauern werden. Nach dem großen Finale des Musik-Theaters gab es begeisterten Beifall und Standing Ovations, auch alle Beteiligten zeigten sich hochzufrieden.



Zum Abschluss des Stückes twistete noch einmal das gesamte Ensemble.

## Neue Spiele in der Bücherhalle Neugraben

## Für lange dunkle Abende

(jl) Neugraben. Rechtzeitig zum Herbstanfang haben die Mitarbeiter der Bücherhalle Neugraben, Neugrabener Markt 7, dafür gesorgt, dass 30 neue Spiele in das Angebot aufgenommen wurden. Dazu gehört auch das Spiel des Jahres 2002 „Villa Paletti“ und das Kinderspiel des Jahres 2002 „Maskenball der Käfer“. Die erstmalige Ausleihe der neuen Spiele beginnt am Montag, 7. Oktober um 11 Uhr. Der für Spiele eingeplante Jahresetat von 600 Euro wurde mit den Neuanschaffungen komplett ausgegeben, um gerade für die kommende Herbst- und Winterzeit eine verbesserte Auswahl anzubieten. Mit den neuen Spielen erhöht sich der Gesamtbestand auf 220 Spiele.

„Auch in Zeiten von Computerspielen und Videos erfreuen sich die „realen“ Spiele großer Beliebtheit. Im Durchschnitt wird jedes Spiel der Bücherhalle achtmal im Jahr ausgeliehen“, sagte Matthias Pfeifer der Leiter der Bücherhalle Neugraben.

Übrigens wird jedes Spiel nach der Rückgabe kontrolliert, um für den nächsten Kunden die Vollständigkeit zu gewährleisten. Die Leihfrist beträgt wie bei Büchern vier Wochen. Eine gesonderte Gebühr wird für die Spiele-Ausleihe nicht erhoben. Die Öffnungszeiten der Bücherhalle sind montags von 11 bis 19 Uhr, dienstags von 10 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 19 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr.

## GATE

## Beratung für Schwerbehinderte

(pm) Neuwiedenthal. Einen Beratungstermin für Schwerbehinderte bietet Gate (Gesellschaft für Arbeit, Technik und Entwicklung) am Montag, 7. Oktober von 17.30 bis 19.30 Uhr im Internetcafé

des Dienstleistungszentrums Neuwiedenthal, Striepenweg 45, an.

Als Gesprächspartner steht Detlef Baade, Schwerbehinderten-Vertrauensperson bei Eurogate) zur Verfügung.

## Französisch-Konversationskursus

## Fröhlicher Gesprächskreis

(sm) Neu Wulmstorf. Unter dem fröhlichen Motto „Hauptsache, man versteht sich“ sucht der Französisch-Konversationskurs noch ein wenig Verstärkung.

Ab Donnerstag, 17. Oktober trifft sich die Gruppe in der Realschule Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Straße. Maika Schulz wird den Kursus leiten. Sie weist ausdrück-

lich darauf hin, dass niemand perfekt französisch sprechen muss. „Die Grammatik lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nebenbei“, sagte sie.

Anmeldungen nehmen die Mitarbeiter der Außenstelle Neu Wulmstorf der Kreisvolkshochschule unter der Telefonnummer 0 40 / 7 00 91 26 entgegen.

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neu Wulmstorf

## Erntedankfest

(jl) Neu Wulmstorf. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 6. Oktober um 10 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Lutherkirche ein.

Die Mitarbeiterinnen des Lutherkindergartens werden gemeinsam mit den Kindern und Pastor Wolfgang Loos die Erzählung von Noah, der Sintflut, der Arche und dem Regenbogen darstellen. Im Anschluss an diesen Erntedankgottesdienst ist die Gemeinde

zum Mittagessen einer köstlichen Kürbissuppe eingeladen.

Zum Schmücken des Erntedankaltars können Blumen, Obst, Gemüse und Lebensmittel am Sonntag, 5. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Lutherkirche abgegeben werden. Die Krönung dieses Festes ist die Erntekrone über dem gläsernen Altar. Sie wurde mit großem Engagement und liebevollem Geschick von Frauen des Mütterkreises der Kirchengemeinde gebunden und zeigt sich als Schmuckstück des christlichen Glaubens.